



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

Am vergangenen Samstag fand in Goodwood der Stewards Cup statt. Es ging über 1200 Meter, es liefen 26 Pferde und der Besitzer des Siegers kassierte umgerechnet etwas mehr als 170.000 Euro. Im Sattel des Siegers, der als 25:1-Außenseiter zum Zuge kam, saß Frankie Dettori und der freute sich über den Sieg fast ebenso wie eine Woche zuvor, als er mit Enable die King George VI and Queen Elizabeth Stakes gewonnen hatte. Nur: Der Stewards Cup ist ein Handicap, Dettori's Ritt war ein sieben Jahre alter Wallach namens Lancelot du Lac, der seinem Trainer Dean Ivory den größten Zahltag in seiner Karriere bescherte. Namen, die man schnell wieder vergisst, nach einem Rennen, das einen nur höchst geringen züchterischen Wert hatte.

Aber es war ein extrem populäres Rennen, bei den Besitzern, den Trainern, dem Publikum und in erster Linie bei den Wetttern. Derlei Handicaps sind zwar in England auch nicht an der Tagesordnung, aber sie finden in schöner Regelmäßigkeit statt, sind oft auch das Ziel großer Ställe und dienen häufig als Durchgangsstation für spätere Cracks.

In Deutschland ist der Ausgleich I dank der Unterstützung von Verband und Besitzervereinigung zumindest auf eine Dotierung von etwas mehr als 20.000 Euro angehoben worden, doch fällt es oft schwer, eine adäquate quantitative Besetzung zu finden. Die Zeiten, in denen etwa Hoppegarten Deutschlands höchstdotiertes Handicap ausgeschrieben hat, sind vorbei. Schade drum. Einst hatte die höchste Ausgleichsklasse eine Skala von minus 36, es liefen teilweise spätere Deckhengste um üppige Prämien. Wenn es einen höheren finanziellen Anreiz gäbe, wären die Ställe vielleicht eher bereit, in einem entsprechenden Handicap anzutreten, statt zum wiederholten Mal in einem Listrennen. Einen Versuch wäre es wert. DD

## Dragon Lips geht nach Hong Kong



Dragon Lips wurde nach Hong Kong verkauft. [www.galoppfoto.com](http://www.galoppfoto.com) - Sandra Scherning

**Dragon Lips** (Footstepsinthesand), in diesem Jahr in zwei Gruppe-Rennen erfolgreich, ist nach Hong Kong verkauft worden und wird in Kürze den Stall von Trainer Andreas Suborics in Köln verlassen. „Das Angebot war einfach zu gut, es konnte nicht abgelehnt werden“, berichtet der bisherige Besitzer Hans-Dieter Lindemeyer vom Stall Lintec, der den drei Jahre alten Hengst auch gezogen hat. Dragon Lips hatte im Frühjahr das Dr. Busch-Memorial (Gr. III) gewonnen und war aktuell in der Europa-Meile (Gr. II) in Köln erfolgreich gewesen.

## Neuer Crack der Schwarzgold-Familie?

Er gewann wie ein künftiger Superstar und Trainer Jean-Claude Rouget machte auch keinen Hehl daraus, dass er ein Pferd mit Zukunft ist.

*weiter auf Seite 2...*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Turf National</b>	ab S. 03
<b>The English Page</b>	
<b>Racing &amp; Breeding in Germany</b>	ab S. 16

**WETT STARS**  
by **WETT STAR**

**WETT STAR -Aktion**  
zum Grand Prix Festival Meeting  
**HOPPEGARTEN:**  
Wir geben dreifache Wettstars  
auf alle 2er- und 3er Wetten

Weitere Infos und  
Teilnahmebedingungen:  
[wettstar-pferdewetten.de](http://wettstar-pferdewetten.de)

by **PMU**

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter [www.spielerschutz.de](http://www.spielerschutz.de)

Fortsetzung von Seite 1:

## ...neuer Schwarzgold-Crack?



Olmedo unter Cristian Demuro. Foto: dequia media

„Er ist unsere große Hoffnung für den Herbst und natürlich auch für das kommende Jahr“, sagte er nach dem Erfolg von Olmedo (Declaration of War) am Dienstag in Deauville. Der zwei Jahre alte Hengst schlug über 1500 Meter ein Feld von hochkarätigen Debutanten.

Er läuft in den Farben der Besitzergemeinschaft Augustin-Normand/Caro, kostete vergangenen August bei Arqana 100.000 Euro. Seine Mutter ist eine Pivotal-Stute aus dem französischen Seitenzweig der Schwarzgold-Familie: Seine vierte Mutter ist **Schönbrunn** (Pantheon).

### Eine ohne Lasix

Nur eine Stute wird am Sonntag in Arlington/USA in den Beverly D Stakes (Gr. I) nicht unter dem Einfluss von Lasix an den Start gehen: Die Fährhoferin **Sarandia** (Dansili), die gegen neun Gegnerinnen über 1900 Meter um 600.000 Dollar antritt. Darunter ist auch Hawksmoor (Azamour), vergangenes Jahr Siegerin in den German 1000 Guineas (Gr. I). In einer ersten Voreinschätzung wird die von Andrasch Starke gerittene Sarandia zu einem Kurs von 30:1 als klare Außenseiterin notiert.

### Australien-Pläne

Der diesjährige Melbourne Cup (Gr. I) könnte wieder eine stärkere deutsche Präsenz sehen. Für Australiens Kultrennen am ersten Dienstag im Oktober ist der von Andreas Wöhler trainierte **Red Cardinal** (Montjeu) vorgesehen, der wie einst Protectionist (Monsun) über den Prix Kergorlay (Gr. II) in Deauville dorthin gehen kann. Dieses Rennen wäre auch für **Tiberian** (Tiberius Caesar) ein möglicher letzter Test für Melbourne. Der Fünfjährige, Sieger am Sonntag im Prix de Reux (Gr. III), hat noch zu 37 Prozent deutsche Eigner, Heiko Volz gehört ein Viertel, Stefan Falk 12 %. Bei vier Starts hat er dieses Jahr dreimal gewonnen, dabei zwei Gr. III-Rennen. Australian Thoroughbred hat sich vor geraumer Zeit einen 50prozentigen Anteil gesichert.

# RACEBETS



## NUR ZWEITER IM GROßEN PREIS?

# EGAL!

Sie bekommen Ihr Geld  
zurück und unser Festkurs  
ist immer mit der „Besten  
Quote Garantiert“!

## MEHR INFOS

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.  
Weitere Infos unter [www.racebets.de](http://www.racebets.de). Unsere AGB gelten.



**KLICK ZUM PROFIL:**  
**LACAZAR**  
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

Die Siegerin im 159. Henkel-Preis der Diana heißt Lacazar, der hocheingeschätzten Gaststute Wuheida aus dem Godolphin-Stall wird am Ende der Weg zu lang, sie wird nur Dritte, dazwischen schiebt sich noch Megera. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

**TURF NATIONAL**

**Düsseldorf, 06. August**

**159. Henkel-Preis der Diana - German Oaks - Gruppe I, 500000 €, Für 3-jährige Stuten, die in einem anerkannten Gestütbuch für Vollblut registriert sind., Distanz: 2200m**

LACAZAR (2014), St., v. Adlerflug - Laey Diamond v. Dai Jin, Zü.: Ina Emma Zimmermann, Bes.: Gestüt Haus Zoppenbroich, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 97 kg,

2. Megera (Motivator), 3. Wuheida (Dubawi), 4. Tusked Wings, 5. Ashiana, 6. Diana Storm, 7. Navaro Girl, 8. Alicante, 9. Prima Violetta, 10. Gondora, 11. Sky Full of Stars, 12. Litaara, 13. Well Spoken, 14. Allegro Lady, 15. Shy Angel, 16. Pemina • Si.  $\frac{3}{4}$ -4-2-1 $\frac{1}{4}$ -H-kK-4-1 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -K-3-2 $\frac{1}{2}$ -5- $\frac{3}{4}$ -5

Zeit: 2:17,45

Boden: weich



► **Klick zum Video**



**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.  
 VERBUNDENE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN ANAHNE

Generalagentur  
**Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
 66892 Bruchmühlbach-Miesau  
 Tel: 0 63 72 / 99 52 01  
 Mobil: 0151 / 26 41 50 69  
[www.klaus-wilhelm.ruv.de](http://www.klaus-wilhelm.ruv.de)

Das 1923 von Walther Bresges gegründete Gestüt Zoppenbroich hat in den vergangenen, knapp einhundert Jahren eine ganze Reihe von Cracks gestellt. In

erster Linie denkt man natürlich an aktuellere Stars wie Königsstuhl oder Orofino, doch gab es in der Vorkriegszeit schon so gute Pferde wie Trollius und Organdy, die etwa 1938 den Großen Preis von Baden unter sich ausmachten. Immer wieder hat es auch herausragende Stuten gegeben, die erste dürfte Nawa gewesen sein, die 1940 der großen Schwarzgold im Henckel-Rennen eine Niederlage zufügte. Im Preis der Diana taucht 1947 zum ersten Mal eine Zoppenbroicherin im Vordertreffen auf, das war Cyclame, sie wurde Zweite. Das Rennen wurde damals erstmals in Düsseldorf gelaufen, das war aber nur ein Zwischenspiel, dann nämlich viele Jahre nicht mehr, bis das Rennen 2006 vorerst endgültig nach Grafenberg kam.

Es sollte bis zum Jahre 1959 dauern, bis Zoppenbroich erstmals den Klassiker gewinnen konnte, es war dann gleich ein Stalleinlauf, als Sommerblume unter Gerhard Streit Ordinate auf Rang zwei verwies, Sven von Mitzlaff, natürlich, zeichnete für beide als Trainer verantwortlich. 1966 gewann Ordinate Tochter Ordenstreue unter Micky Starosta, 1977 die Dschingis Khan-Tochter Friedrichsruh mit Peter Alafi im Sattel, davor und auch danach waren noch einige Platzierungen zu verzeichnen.

Das „alte“ Zoppenbroich existiert nicht mehr, lebendig ist hingegen das Gestüt Haus Zoppenbroich von Ina Emina Zimmermann, seit einigen Jahren Gestütherrin in Mönchengladbach. **Lacazar** war somit die vierte Stute von dieser Scholle, die den wichtigsten Klassiker für Stuten im Lande gewinnen konnte.

Mit den ehemaligen Zoppenbroicher Familien hat Lacazar nichts zu tun, doch vertritt sie eine alte, in Deutschland nun auch schon fast einhundert Jahre ansässige Familie, die der 1924 geborenen Lovely Naples (Vencedor). Diese Linie hat in der Diana auch ihre

Geschichte geschrieben, denn Liebeslied (Ticino), 1956 Siegerin, und ihre Tochter Lis (Masetto), die 1963 gewann, gehen auf Lovely Naples zurück. Beide trugen die Farben des Gestüts Rösler.



Lassen sich feiern: Die Diana-Siegerin Lacazar aus der Zucht des Gestüts Haus Zoppenbroich mit Andrasch Starke. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Lacazar, Tochter von **Adlerflug** ist der zweite Nachkomme ihrer Mutter, die nicht am Start war. Ihr Erstling **Liberry Gold** (Adlerflug) war nur zweimal zweijährig am Start, er gewann beim Debut, war dann Zweiter im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III), verunglückte jedoch später. In den letzten Jahren wurde **Laey Diamond** nicht gedeckt. Sie ist eine Schwester von fünf Siegern, darunter **Liang Kay** (Dai Jin), Sieger in vier Gruppe-Rennen, so im Oppenheim Union-Rennen (Gr. II), Dritter war er im Mehl Mühlens-Rennen. Laeya Star (Royal Dragon) war Listensiegerin und Dritte in der Kölner Herbst-Meile (Gr. III), sie ist Mutter des Gr. III-Dritten Laeyos (Soldier Hollow). Eine weitere Schwester ist die ebenfalls im Henkel-Preis der Diana gelaufene **Litaara** (Wiener Walzer). Sie ist der vorerst letzte Nachkomme der Linton Bay (Funambule), die seither nicht mehr gedeckt wurde. Uwe Ostmann hat sie einst für die Züchterin Gerda Vollath trainiert, sie hat, was in dem nachfolgenden Pedigree nicht so recht herauskommt, zweijährig auch das BBAG-Auktionsrennen für Stuten in Baden-Baden gewonnen. Ihre Mutter ist eine Ti amo-Tochter, das Papier wird dann

etwas schwächer, gewinnt aber an Tiefe, wie oben genauer aufgeführt.

Für Adlerflug war es innerhalb von einer Woche ein zweiter Gruppe I-Sieger, eine bemerkenswerte Ausbeute für einen Hengst mit nur sehr übersichtlichen Jahrgängen. In Schlenderhan, das auch im nächsten Jahr sein Standort sein wird, hat er dieses Jahr über siebenzig Stuten gedeckt, die Jahrgänge werden also jetzt sehr viel kopfstärker ausfallen. Aus dem Jahrgang 2015 sind nur 16 Nachkommen gelistet, 2016 wurden 27 registriert, vier kommen zur BBAG-Jährlingsauktion.

Die Pläne für Lacazar sind zunächst einmal international ausgerichtet. Frankreich, so der Prix de l'Opéra (Gr. I), wären ein Thema, langfristig Ascot im Oktober. In Deutschland hat sie vorerst nur eine Nennung, im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) in Baden-Baden. So ganz verkehrt wäre das Rennen eigentlich nicht, sie muss keine Gewichtsvorgaben leisten und die Siegerin bekommt eine automatische Startberechtigung für den Breeders' Cup. Angesichts der Tatsache, dass frühere Diana-Siegerinnen bei ihren Auslandsstarts nach dem Düsseldorfer Sieg immer ziemliche Flops abgeliefert haben, wäre ein Start in Iffezheim vielleicht nicht uninteressant.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

VIDEO: IMPRESSIONEN NACH DEM SIEG.

GALOPP TV

DEQUIA MEDIA

### Pläne mit Wuheida

Trotz der Niederlage im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) hat Trainer Charlie Appleby weiterhin große Pläne für die Godolphin-Stute **Wuheida** (Dubawi). „Die Distanz in Düsseldorf war definitiv zu lang für sie“, sagte er. Das nächste Ziel könnten für sie die Matron Stakes (Gr. I) in Leopardstown sein, danach kommen die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) über 1800 Meter in Keeneland Mitte Oktober in Betracht.

### Wussten Sie, dass...

**ADLERFLUG** mit nur **37** (!) Startern 2017 bereits Vater der **G1**-Sieger **IQUITOS** & der klassischen Diana-Siegerin **LACAZAR** sowie der **G1**-Diana Vierten **TUSKED WINGS** ist? Wir gratulieren den Teams dieser Pferde zu diesen sensationellen **G1**-Leistungen innerhalb von nur 7 Tagen!

Standort: Gestüt Schlenderhan • Tel.: 02271 - 94966  
[buero@gestuet-schlenderhan.de](mailto:buero@gestuet-schlenderhan.de) • [www.adlerflug.info](http://www.adlerflug.info)

\* Nach % Gruppe I-Siegern/Startern,  
 Deckhengste mit mehr als 30  
 Startern. Stand: 07.08.17

**Nr.1**  
 2017 in  
 Europa\*

SEIT 2017 DER DECKHENGST IN SCHLENDERHAN

**ADLERFLUG**



### 159. Henkel-Preis der Diana



Fotos (2) oben links: dequia media • alle weiteren Fotos (9): Dr. Jens Fuchs

# Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for LACAZAR (GER)

<b>LACAZAR (GER)</b> (Chesnut filly 2014)	Sire: <b>ADLERFLUG (GER)</b> (Chesnut 2004)	In The Wings (Bay 1986)	Sadler's Wells (USA)
		Aiyana (GER) (Bay 1993)	High Hawk
	Dam: <b>LAEY DIAMOND (GER)</b> (Chesnut 2007)	Dai Jin (GB) (Bay 2000)	Last Tycoon
			Alya (GER)
		Linton Bay (GER) (Bay 1997)	Peintre Celebre (USA)
			Dawlah (GB)
		Funambule (USA)	
		Ludhiana (GER)	

4Sx4D Shirley Heights, 4Sx5Sx5Dx5D Northern Dancer, 5Sx5Sx5D Mill Reef (USA), 5Sx5D Special (USA), 5Sx5D Hardiemma

**LACAZAR (GER)**, won 4 races in Germany at 3 years, 2017 and £292,663 including Henkel Preis der Diana - German Oaks, Dusseldorf, **Gr.1** and Mitglieder des Hamburger Stuten Preis, Hamburg, **Gr.3** and placed twice; own sister to **Liberry Gold (GER)**.

### 1st Dam

**LAEY DIAMOND (GER)**, unraced; Own sister to **LIANG KAY (GER)**; dam of **2 winners**:

**LACAZAR (GER)**, see above.

**Liberry Gold (GER)** (2012 c. by Adlerflug (GER)), won 1 race in Germany at 2 years and £13,084, placed second in Herzog von Ratibor Krefeld Rennen, Krefeld, **Gr.3**.

### 2nd Dam

**LINTON BAY (GER)**, won 4 races in Germany at 2 and 3 years and £75,908 including BMW Preis Dusseldorf, Dusseldorf, **L.** and Schwarzgold Rennen, Cologne, **L.**, and placed 3 times; dam of **5 winners**:

**LIANG KAY (GER)** (c. by Dai Jin (GB)), won 7 races in Germany to 6 years and £277,612 including Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**, Furstenberg-Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**, Heel - Baden-Wurttemberg-Trophy, Baden-Baden, **Gr.3**, Rennen um den Preis der SWK-Dr.Busch Mem, Krefeld, **Gr.3** and Excelsior Hotel Ernst-Meile, Cologne, **L.**, placed third in Mehl-Mulhens Rennen (2000 Guineas), Cologne, **Gr.2**.

**LAEYA STAR (GER)** (f. by Royal Dragon (USA)), won 2 races in Germany at 3 years and £27,289 including Jaxx Weidenpescher Stutenpreis, Cologne, **L.**, placed third in Kolner Herbst Stuten Meile, Cologne, **Gr.3**; dam of a winner.

**Laeyos (GER)**, 4 races in Germany from 3 to 6 years and £57,344, placed third in German Racing Herzog von Ratibor Rennen, Krefeld, **Gr.3**.

**Litaara (GER)** (f. by Wiener Walzer (GER)), won 1 race in Germany at 3 years, 2017, placed third in Soldier Hollow Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**.

**LAVEYA (GER)**, won 2 races in Germany at 4 years and placed 3 times.

**LISZAR JO (GER)**, won 1 race in Germany at 3 years and placed 3 times.

### 3rd Dam

**LUDHIANA (GER)**, unraced; dam of **6 winners** including:

**LINTON BAY (GER)**, see above.

**LADALCO (GER)**, won 8 races in Germany and placed 21 times.

**LAKE TAHOE (GER)**, won 5 races in Germany and placed 3 times.

**LUISANTA (GER)**, won 5 races in Germany, dam of a winner.

**LUZELIA (GER)**, won 3 races in Germany and placed 16 times; dam of winners.

**LONICERA (GER)**, 3 races in Germany including Dallmayr Coupe Lukull, Munich, **L.** and Waky Nao Bayerischer Fliegerpreis, Munich, **L.**; dam of **Risby (IRE)**, 4 races in Spain at 3, 4 and 8 years, 2016, placed third in Gran Premio de la Hispanidad, Zarzuela, **L.**

The next dam **LUMARIA (GER)**, placed 3 times in West Germany; dam of **2 winners**:

**LIEBESSONG (GER)**, won 4 races in West Germany and placed 13 times.

**LIEBESMAID (GER)**, won 2 races in West Germany and placed 5 times.



**Some are born great, some achieve greatness,  
and some have greatness thrust upon them.**

William Shakespeare

#### **Stuten**

- 24 Maxios - Slight Advantage (Peintre Celebre)**
- 44 Campanologist - Champaka (Caerleon)**
- 52 Mastercraftsman - Goiania (Oasis Dream)**
- 54 Campanologist - Hasay (Lomitas)**
- 64 Holy Roman Emperor - Quilita (Lomitas)**
- 91 Animal Kingdom - Everything Matters (Lemon Drop Kid)**
- 102 Campanologist - Karpina (Pivotal)**
- 131 Maxios - Paraisa (Red Ransom)**
- 153 Animal Kingdom - Superb (Arch)**
- 193 Excelebration - La Salvita (Big Shuffle)**
- 197 Iffraaj - Nianga (Lomitas)**
- 224 Reliable Man - Dasina (Königstiger)**
- 237 Maxios - La Sabara (Sabiango)**
- 244 Rip Van Winkle - Mosqueras Romance (Rock of Gibraltar)**
- 249 Campanologist - Pourquoi pas (Areion)**
- 252 Footstepsinthesand - Quiania (Dansili)**
- 254 Maxios - Sarabia (One Cool Cat)**

#### **Hengste**

- 22 Maxios - Set Dreams (Galileo)**
- 47 Mastercraftsman - Earthly Paradise (Dashing Blade)**
- 65 Lope De Vega - Rosa Di Brema (Lomitas)**
- 88 Mount Nelson - Dear Lavinia (Grand Slam)**
- 129 Archipenko - Nocturne (Rock of Gibraltar)**
- 139 Mastercraftsman - Quiana (Monsun)**
- 151 Showcasing - Strela (Lomitas)**
- 157 Campanologist - Tenderly (Daneshill)**
- 159 Campanologist - Tiangua (Lomitas)**
- 180 Soldier Hollow - Casanga (Rainbow Quest)**
- 183 Nathaniel - Dream Day (Oasis Dream)**
- 202 Maxios - Royal Dubai (Dashing Blade)**
- 247 Maxios - Nobilissima (Bluebird)**
- 256 Poet's Voice - Suzanifa (Lomitas)**

Freuen Sie sich auf unsere Jährlinge in Baden-Baden!

**FÄHRHOF**



*Stutenpower: Gestüt Wittekindshofs Near England gewinnt mit Adrie de Vries ein stark besetztes Listenrennen, in dem sich gleich drei Derbystarter gegen die älteren Pferde versuchten. Davon war Monreal in den blau-gelben Stall Ullmann-Farben als Dritter noch der Beste. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning*

### Düsseldorf, 06. August

**Fritz Henkel Stiftungs-Rennen - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2200m**

NEAR ENGLAND (2013), St., v. Lord of England - Near Galante v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG:91 kg, 2. Walsingham (Campanologist), 3. Monreal (Peintre Celebre), 4. Son Macia, 5. Promise of Peace, 6. Ming Jung, 7. Erica, 8. Veneto, 9. Mighty Mouse

Si. ½-kK-½-1½-¾-3½-N-3¾

Zeit: 2:19,05

Boden: weich



### ► Klick zum Video

Als zweifache Gruppessiegerin musste die Wittekindshoferin **Near England** in diesem Listenrennen natürlich sehr gute Chancen haben, auch wenn sie gegen Derby-Starter antrat und auf den Extremdistanzen zuletzt nicht so ganz überzeugen konnte. Aber nach einem starken Finish von Adrie de Vries meldete sich die letztjährige Leger-Gewinnerin wieder zurück und hat die Entscheidung damit voll gerechtfertigt, sie auch als Vierjährige im Rennstall zu belassen. Damit münzte sie genau die Hälfte ihrer bisher zehn Starts in Siege um. Der T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) könnte nach den Worten von Championtrainer Markus Klug nun ihr nächstes Ziel sein.

Mit Near England hatte 2016 zum vierten Mal in Folge eine Stute das St. Leger in Dortmund an sich ge-

bracht, sie zählt fraglos zu den besten Vertreterinnen des Jahrgangs 2013. Zuvor gewann sie im Vorjahr bereits zwei bessere Rennen gewonnen, in Hamburg das Nutan-Rennen (Gr. III) bei tiefer Bahn, im April bei ebenfalls stark durchlässigem Boden ein Listenrennen. In der Diana lief, wie für manch andere auch, manches gegen sie.

Sie ist der zweite Nachkomme der zweimal auf Listenebene zweitplatzierten Near Galante (Galante), deren Erstling Near Excellent (Excellent Art) Siegerin ist. Die drei Jahre alte Near Big (Big Bad Bob) war schon in einem Auktionsrennen platziert und inzwischen auch in Bad Doberan erfolgreich. Zweijährig ist die Stute Near Manduro (Manduro), die Laurent Benoit von der Broadhurst Agency bei der BBAG für 43.000 Euro erworben hat. 2016 kam Near Deam, eine Stute von Dalakhani zur Welt, 2017 ein Hengst von Poet's Voice. Near Galante ist Halbschwester des Listensiegers und Derby-Dritten Near Honor (Highest Honor), der Deckhengst in Frankreich ist, sowie des Listensiegers und Gr. II-Zweiten Near Dock (Docksider) aus einer bestens bekannten Wittekindshofer Familie, der auch der vorjährige Derbysieger Nutan (Duke of Marmalade) angehört.

Zu ihrer Familie gehört auch der Hong Kong-Crack Pakistan Star (Shamardal), ein Sohn der Nina Celebre. Für den Vater Lord of England war es im St. Leger damals der dritte klassische Sieger, nach Feodora, Siegerin im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) und Isfahan, der 2016 das IDEE Deutsche Derby (Gr. I) gewann.



## Zweijährigen-Sieger

**Bad Doberan, 05. August**

**Pastorius - Goldene Peitsche von Bad Doberan - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1300m**

*EMERITA (2015), St., v. Areion - Edmee v. Green Tune, Zü. u. Bes.: Gestüt Paschberg, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Marco Casamento, GAG: 71 kg,*

*2. Silver Stripes (Red Jazz), 3. Seqania (Equiano), 4. Ursus, 5. Anna Jammeela*

*Üb. 4½-2½-4-14*

*Zeit: 1:19,36 • Boden: gut*



**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2016



Für gerade einmal 6.000 Euro war **Emerita** im vergangenen Jahr bei der BAG-Jährlingsauktion von ihren Züchtern zurückgekauft worden, eine im Nachhinein sicher richtige Entscheidung, denn beim Debut konnte sie nicht mehr als sehr leicht zu gewinnen. Was der Sieg wert war, ist natürlich schwer zu beurteilen, es waren jedoch Vertreter einiger größerer Ställe am Ablauf. Das BBAG-Auktionsrennen im September in Dortmund könnte ihr nächstes Ziel sein.



Ein souveräner Sieg von Emerita bei ihrem Rennbahneinstand. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Die Areion-Tochter stammt aus der **Edmee**, die so häufig nicht gelaufen ist, dreijährig zwei Rennen über 1200 bzw. 1600 Meter gewonnen hat. Eine große Steherin wird Emerita somit kaum werden. Edmee startete in der Zucht mit Enjoy (Siyouni), die nur einmal gelaufen ist, bedauerlicherweise früh verunglückte, ein versprechendes Stutfohlen hat Power als Vater. Sie ist Schwester von drei Siegern, spannender wird das Pedigree erst dahinter, denn die nächste Mutter Estelle (Emarati) ist eine Schwester von **Caitano** (Niniski), Ende der 90er Jahre eines der besten Grand Prix-Pferde in Deutsch-

land, Sieger in neun Rennen in vier Ländern, darunter der Aral-Pokal (Gr. I) und der Grand Premio del Jockey Club, ein wahrer Globetrotter des Turfs, der auch in Australien und dem Fernen Osten lief, am Ende die Farben von Gary Tanaka trug. Als Deckhengst ging er in den Osten Europas, viel gehört hat man nicht mehr von ihm. Eine Schwester von ihm, Lady Lodger (Be My Guest), war Gr. III-Siegerin in den USA.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**  
**EMERITA**  
inkl. Pedigree, Stories und Videos

**Düsseldorf, 06. August**

**Persil-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Pferde, die kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben., Distanz: 1400m**

*ROCK MY LOVE (2015), St., v. Holy Roman Emperor - Rondinay v. Cadeaux Geneveux, Zü.: Ralf Kredel, Bes.: Günter Merkel, Tr.: Markus Klug, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 75,5 kg,*

*2. Gladly Mary (Campanologist), 3. Salve Del Rio (Rio De La Plata), 4. Party Queen, 5. Golden Hannie, 6. Girard, 7. Wellenreiter, 8. Golden Love, 9. Earl, 10. Speedway, 11. Lessing*

*Üb. 3½-1¾-¾-½-H-7½-K-5½-2¼-7½*

*Zeit: 1:27,59 • Boden: weich*



Erster Start, erster Sieg für Rock my Love mit Adrie de Vries. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Etwas ruhig war es in der jüngsten Zeit um die Pferde des Iffezheimer Auto- und Omnibushändlers Günter Merkel geworden, doch nun könnte der passionierte Besitzer, der auch selbst seit Jahrzehnten als Züchter engagiert ist, wieder eine bessere Zweijährige in seinen Reihen haben. Denn wie **Rock my Love** in dieser 1.400 Meter-Prüfung mit ihren Gegnern, zu denen auch hoffnungsvolle Hengste zählten, umsprang, war aller Ehren wert. Natürlich ist der Preis der Winterkönigin in der Heimat des Eigners nun ein logisches Ziel, vorher könnte die Holy Roman Emperor-Tochter ihre Generalprobe dafür im Trial in Köln absolvieren.

Rock my Love entstammt der Zucht von Ralf Kredel, dem Sohn des Etzeaner Gestütsleiter Gerhard Kredel, der selbst dem Leitungsteam der Odenwälder Zuchtstätte angehört. **Holy Roman Emperor**, der Vater der jungen Stute, ist ein Sohn des großen Danehill und war selbst 2006 der am zweithöchsten eingeschätzte Zweijährige in Europa und Champion-Zweijährige Frankreichs. Seine bedeutendsten Erfolg kamen in den Phoenix Stakes (Gruppe I) auf dem Curragh und im Prix Jean-Luc Lagardere (Gruppe I) am Arc-Wochenende in Paris (in Rekordzeit) zustande. Zu den besten Nachkommen des Coolmore-Stallions (Decktaxe: 17.500 Euro) gehören die 1.000 Guineas-Siegerin Homecoming Queen, der Criterium de St. Cloud-Sieger Morandi, die Hong Kong-Superstars Designs On Rome und Beauty Only, aber auch die früher von Waldemar Hickst für Darius Racing trainierte Gruppensiegerin Parvaneh.



So kann es weiter gehen: Günter Merckels Rock my Love mit Adrie de Vries und Trainer Markus Klug nach dem Maidensieg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Rock my Souls Mutter Rondinay ist eine Cadeaux Genereux-Tochter, die zuvor schon acht Sieger brachte, unter anderem Günter Merckels gruppenplatzierte Listensiegerin Rock my Heart (GAG 91 Kilo) und die in denselben Farben angetretene Rock my World (GAG 76 Kilo), die zwei Rennen gewann. Auch Rapido besaß als Union-Zweiter viel Potenzial (GAG 93,5 Kilo), doch musste er verletzungsbedingt ewig pausieren. Normalerweise sollte die Karriere des einstigen Schützlings von Andreas Löwe schon beendet sein, aber sein neuer Eigner hat andere Pläne, die allerdings gerichtlich bisher vereitelt wurden. Ein Jährlingshengst stammt von Jukebox Jury und präsentiert sich bei der BBAG-Auktion mit der Lot-Nummer 201 im Ring, 2017 kam eine Stute von Neu-Stallion Amaron zur Welt.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**  
**ROCK MY LOVE**  
 inkl. Pedigree, Stories und Videos

# CAMPANOLOGIST BLAUES BLUT

Verpassen Sie nicht seine  
 letzten Jährlinge!

## BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 44 S. a.d. Champaka (**Caerleon**) Fährhof
- 54 S. a.d. Hasay (**Lomitas**) Fährhof
- 76 S. a.d. Well American (**Bertrando**) Röttgen
- 102 S. a.d. Karpina (**Pivotal**) Fährhof
- 119 H. a.d. Molly Filia (**Big Shuffle**) Dr. Otto Herminghaus
- 157 H. a.d. Tenderly (**Danehill**) Fährhof
- 159 H. a.d. Tiangua (**Lomitas**) Fährhof
- 160 H. a.d. Tiflis (**Big Shuffle**) Hermann Schröder-Dreesmann
- 167 H. a.d. Wave Goodbye (**Linamix**) Söderhof
- 225 H. a.d. Donna Lavinia (**Acatenango**) Ohlerweierhof
- 249 S. a.d. Pourquoi pas (**Arcion**) Fährhof

FÄHRHOF

# Pastorius

... macht nicht nur Prinzen glücklich!



## BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 38 S. a.d. Amore (Lando) Jamie Raiffon
- 62 H. a.d. Palucca (Big Shuffle) Dirk von Mitzlaff
- 86 S. a.d. Best Smiling (Big Shuffle) Gestüt Riepegrund
- 148 H. a.d. Shiramiyna (Invincible Spirit) Götz Meyer zu Reckendorf
- 178 S. a.d. Best moving (Reset) Gestüt Riepegrund
- 179 H. a.d. Breezy Hawk (Hawk Wing) Haras de Grandcamp



Freuen Sie sich auf die  
Jährlinge von **PASTORIUS!**

## Dreijährigen-Sieger

**Bad Doberan, 05. August**

**Glashäger-Cup** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2050m

BURMA SUN (2014), St., v. Rip Van Winkle - Bougainvillea v. Acatenango, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Vinzenz Schiergen, GAG: 62,5 kg  
2. Tiganella (Mastercraftsman), 3. Oriana (Adlerflug), 4. Qbie, 5. Turfsonne, 6. Perfect Pitch

Si. 1¼-4½-½-1½-1

Zeit: 2:13,50

Boden: gut



Es war sicher kein exzellent besetztes Sieglosen-Rennen, doch gewann **Burma Sun** gleich beim Einstand in gutem Stil, was sicher Perspektiven für die Zukunft erlaubt. Ihr Vater Rip van Winkle (Galileo), ein mehrfacher Gr. I-Sieger, war bisher sicher nicht unbedingt ein großer Schlager als Vererber, wohl auch deshalb ist er in diesem Jahr in Australien geblieben und es ist auch unwahrscheinlich, dass er wieder nach Colmoore zurückshuttelt, wo seine Karriere als Deckhengst begonnen hat. Mario Hofer trainiert einen guten Dreijährigen von ihm, den unlängst in Frankreich erfolgreichen Real Value.

Die mütterliche Linie von Burma Sun gehört zu den besten von Ammerland. Sie ist Halbschwester von Burma Gold (Java Gold), der das St. Leger Italiano (Gr. III) gewonnen hat und als Deckhengst aufgestellt wurde, sowie von fünf weiteren Siegern. Darunter sind die listenplatziert gelaufene Burma Sea (Lope de Vega) und die Mutter von Blue de Vega (Lope de Vega), Gr. III-Sieger und Dritter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I). Jüngere Geschwister stammen erneut von Lope de Vega und von Dream Ahead. Die Mutter Bougainvillea ist Schwester der großen Borgia (Acatenango) und Boreal (Java Gold).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf

Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Erscheinung: wöchentlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:

Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:

Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414

[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

**Bad Doberan, 05. August**

**Preis der BBAG Jährlingsauktion - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1750m**

NEAR BIG (2014), St., v. Big Bad Bob - Near Galante v. Galileo, Zü. u. Bes.: Gestüt Wittekindshof, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Filip Minarik, GAG: 65,5 kg, 2. Lupetto (Redoute's Choice), 3. Roi du Soleil (Soldier Hollow), 4. So Brave, 5. La Provence, 6. Brown Beauty, 7. Purple Rose, 8. Hadiya, 9. Kanonier, 10. Dantos  
Le. 1½-1¼-H-kK-1¼-9½-2½-23-63

Zeit: 1:55,15

Boden: gut


**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2015




Near Big kommt unter Champion Filip Minarik zum ersten Erfolg.  
www.galoppfoto.de

Einige Anläufe bis zum ersten Erfolg hat **Near Big** schon benötigt, in Doberan klappte es jetzt in einem ordentlich besetzten Sieglösen-Rennen. Vor zwei Jahren war sie in Iffezheim bei der BBAG im Ring, wurde jedoch für 22.000 Euro zurückgekauft, was ihr zumindest noch die Startberechtigung für Auktionsrennen im Herbst sichert, in Hannover und Magdeburg kann sie laufen.

Ihr Vater Big Bad Bob (Bob Back) hatte eine Art Tellerwäscherkarriere bei den Deckhengsten in Irland gemacht, war aus kleinen Anfängen schnell nach oben gestiegen und stand zuletzt im Irish National Stud. Mit 16 Jahren ist er vergangenes Jahr allerdings eingegangen.

Die mütterliche Linie ist in Wittekindshof seit vielen Jahren verankert und sehr erfolgreich. Die Mutter Near Galante hat gewonnen und war in Listenrennen in Düsseldorf und Hannover jeweils Zweite. Sie startete in der Zucht mit der Siegerin Near Excellent (Excellent Art), es folgte Near England (Lord of England), Siegerin im Deutschen St. Leger (Gr. III) und im Hamburger Stutenpreis (Gr. III). Zweijährig ist Nada Igual (Manduro), die vergangenes Jahr in Iffezheim für 43.000 Euro nach Frankreich ging und für die Marquise de Moratalla von Henri Devin trainiert wird. Es folgten eine Stute von Dalakhani und ein Hengst von Poet's Voice. Near Galante ist ein Bruder des Listensiegers und Derbyritten Near Honor (Highest Honor), er stand als Deckhengst in Frankreich.


Wittekindshof schickt aus der Familie drei Jährlinge nach Iffezheim, Söhne von Reliable Man und Soldier Hollow sowie eine Mastercraftsman-Schwester von Pakistan Star (Shamardal).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)


# BLACK TYPE

FROM OUR  
BBAG DRAFTS  
2014 & 2015:

DERBY WINNER **WINDSTOB** G1  
OAKS WINNER **NEPAL** G2  
**DEGAS** G2  
**EL LOCO** G2  
**MILLOWITSCH** G3  
**WASIR** G3  
**KASTANO** G3  
**WALSINGHAM** LR



SECURE YOUR  
**BLACK TYPE**  
AT BBAG 2017 !

Lot. No. E. filly / c. colt Sire - Dam (Damsire)

- 23** f. **Reliable Man - Sisika** (King's Theatre)  
Half-sister to SHARIN (L.)
- 33** f. **Reliable Man - Weltklasse** (Kallisto)  
Dam is half-sister WELL SPOKEN (G2)
- 76** f. **Campanologist - Well American** (Bertrando)  
Half-sister to WELL SPOKEN (G2)
- 77** c. **Soldier Hollow - Wild Side** (Sternkönig)  
Half-brother to WILD COCO (G1), WELTMACHT (G2)
- 78** c. **Reliable Man - Winterkönigin** (Sternkönig)  
Half-brother to WALSINGHAM (L.)
- 90** c. **Reliable Man - Eibe** (Black Sam Bellamy)  
Dam is half sister to ELIOT (G1)
- 122** c. **Reliable Man - Nashita** (Shirocco)  
Closely related to NAGOYA (G1) and NEPAL (G2)
- 213** c. **Reliable Man - Wellenspiel** (Sternkönig)  
Half brother to Derby winner WINDSTOB (G1)
- 214** c. **Excelebration - Wilddrossel** (Dalakhani)  
Second foal of WILD COCO's (G1) sister WILDDROSSEL (G2)

Please visit us at Hof A 80-90

Contact: Frank Dorff

Tel.: +49 (0) 160 58 58 964

[www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)

**Düsseldorf, 06. August**

**Schauma-Rennen - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2100m**

*ROYAL RUN (2014), W., v. Jukebox Jury - Reem Dubai v. Nashwan, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Jens Hirschberger, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 62 kg,*

*2. Arktis (Jukebox Jury), 3. Qadan (Lando), 4. Shining Lord, 5. Laurengo, 6. Bruckner, 7. Rivo Alto*

*Si. ½-2¾-2½-¾-7-32*

*Zeit: 2:15,92*

*Boden: weich*



**BBAG-Jährlingsauktion 2015**

□10.000



*Hingucker ... der Jukebox Jury-Sohn Royal Run siegt mit Alexander Pietsch für das Gestüt Auenquelle. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning*

Offenbar so richtig Routine gesammelt hatte der schon im Wallachstatus befindliche Auenqueller **Royal Run** nach seinem doch noch moderaten Debüt, einem fünften Platz vor zwei Monaten in Dortmund, wie es auch Trainer Jens Hirschberger ausdrückte. Da kam ausgerechnet am bedeutendsten Renntag der Saison der erste Karrieretreffer für Mitbesitzer Peter-Michael Endreas als Präsident des Reiter- und Rennvereins Düsseldorf genau richtig. Überbewerten darf man den Start-Ziel-Sieg vielleicht nicht, aber steigerungsfähig scheint der Jukebox Jury-Sohn aus dem Mülheimer Stall von Jens Hirschberger allemal, den Auenquelle für 10.000 Euro bei der BBAG erworben hatte. Ihm stehen nun diverse Auktionsrennen offen, in Baden-Baden und in Hannover.

Sein Vater Jukebox Jury ist Halbbruder von vier Gruppe- und Stakes-Siegern aus der Familie der erfolgreichen Deckhengste Soleil, Tropique und Lightning. Der siebenfache Gruppensieger stammt von Weltklasse-Vererber Montjeu und gewann selbst unter anderem den Preis von Europa (Gruppe I) in Köln und das Irish St. Leger (Gruppe I). Er deckt im Gestüt Etzean, sein erster Jahrgang ist aktuell dreijährig, darunter der im Münchener Auktionsrennen erfolgreiche Royal Flag oder die Slowakische Derbysiegerin Zoriana.



*Royal Run mit Alexander Pietsch und Besitzerin Helga Endres nach dem Sieg. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning*

Während Royal Runs Mutter, die Nashwan-Tochter Reem Dubai (Jahrgang 1992), nur eine Platzierung schaffte, hat sie in der Zucht ungleich mehr Erfolg, denn schon vor dem Dreijährigen lieferte sie drei Sieger. Darunter befindet sich die erstklassige Monsun-Tochter Royal Highness, die u.a. Free Port Lux brachte, der nicht zuletzt den Prix Dollar (Gruppe II) und den Prix Hocquart (Gruppe II) auf sein Konto brachte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Bad Doberan, 06. August**

**"Bingo" Lotto-Mecklenburg-Vorpommern-Rennen - Kat. D, 8750 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1300m**

*SUNNYLEA (2014), St., v. Jukebox Jury - Scindia v. Osorio, Zü. u. Bes.: Stall Schwarz-Rot-Gold, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Stephen Hellyn GAG: xx kg,*

*2. Zega Ville (Santiago), 3. Ragazza (Kyllachy), 4. Zauberei, 5. Miss Manja, 6. Be My Prince, 7. Dancing Break, 8. Viva la Corsa*

*Si. ½-1-K-1-6-2¼-1½*

*Zeit: 1:19,29*

*Boden: gut*



Die Creme de la Creme dürfte in dieser Maiden-Konkurrenz an der Ostsee sicher nicht am Start gewesen sein, aber der erste Sieg nach zwei anständigen Vorstellungen vorher von **Sunnylea** war auch eine unproblematische Angelegenheit. Yasmin Almenräder in Mülheim ist die Betreuerin der von ihrem Besitzer, dem Stall Schwarz-Rot-Gold (die Deutschland-Farben sind natürlich auch wesentliche Elemente im Renndress), auch gezogenen Stute.

Wie fast zur selben Zeit mit Royal Run in Düsseldorf zeichnete sich auch mit ihr ein Nachkomme des Etzeaners Jukebox Jury aus, der Halbbruder von vier Gruppe- und Stakes-Siegern aus der Familie der erfolgreichen Deckhengste Soleil, Tropique und Lightning ist. Der siebenfache Gruppensieger stammt von Weltklasse-Vererber Montjeu und gewann selbst nicht zuletzt den Preis von Europa (Gruppe I) in Köln und das Irish St. Leger (Gruppe I). Seine ersten Nachkommen ist aktuell dreijährig, darunter der im Münchener Auktionsrennen



Sunnylea kommt ohne größere Probleme zum Zuge. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

erfolgreiche Royal Flag oder die Slowakische Derby-siegerin Zoriana.

Sunnyleas Mutter Scindia (eine Tochter des Derby Italiano-Siegers Osorio) war selbst einmal als Zweijährige platziert (Vierte beim einzigen Start in Dortmund) und lieferte mit dieser Stute nun ihren zweiten Nachkommen, der Erstling Sancy hat nie eine Rennbahn gesehen. Anschließend wurde sie nicht gedeckt.

Die zweite Mutter Sweety (Sir Felix) war nicht weniger als fünfmal erfolgreich und brachte es auf einen GAG von 80 Kilo. Fünf Sieger stellte sie. Zur engeren Verwandtschaft gehört mit Schäng auch einer der besten deutschen Flieger, der 2016 in Hamburg zum Gruppensieger avancierte. Natürlich liegt auch Sunnyleas Zukunft auf Sprintdistanzen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Bad Doberan, 07. August

**Preis des Hamburger Renn-Club e.V - Kat. D, 6000 €**, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1900m

GEPARD (2014), H., v. Soldier Hollow - Golden Time v. Surumu, Zü.: Gestüt Ebbesloh, Bes. u. Tr.: Christian Zschache, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: xx kg,

2. Pangania (Rio De La Plata), 3. Elfenkönig (Kallisto), 4. So Brave, 5. Octavian, 6. Ventus, 7. Koschawa

Le. 2¼-½-1¼-1½-5½-3¼

Zeit: 2:03,07

Boden: gut

741:10 war die Eventualquote auf **Gepard** im Deutschen Derby. Als bislang noch siegloses Pferd stand der vom Gestüt Ebbesloh gezogene Hengst im Blauen Band natürlich vor einer unlösbaren Ausgabe, aber das olympische Motto war sicherlich entscheidend. In einer einfachen 1.900 Meter-Konkurrenz gab es nun natürlich kein Verlieren für den von Eduardo Pedroza früh in Front geschickten Soldier Hollow-Sohn, der Start-Ziel seiner Rolle als heißer Favorit vollauf gerecht wurde. Schwitzen mussten die Anhänger von Gepard nie, der sicherlich bald wieder in besseren Aufgaben antreten sollte. Denn er traf bei seinen vorherigen vier Auftritten stets auf starke Konkurrenz.

Über seinen Vater, den Park Wiedinger In the Wings-Sohn Soldier Hollow, viel Neues zu schreiben, wäre wie Eulen nach Athen zu tragen. Er ist einer der besten Beschäler in Deutschland und deckt für 25.000 Euro im Gestüt Auenquelle. 2004 avancierte er zum Co-Champion der älteren Pferde in Italien und Champion der älteren Pferde in Deutschland 2005. Zu seinen zwölf Erfolgen als Rennpferd gehörten u.a. zweimal der Premio Roma, der Große Dallmayr-Preis, beide auf Gruppe I-Level sowie am Arc-Wochenende der Prix Dollar (Gr. II), um nur einige zu nennen.

Seine Nachkommen schlugen ein wie eine Bombe, da war der Titel Champion-Deckhengst 2016 in Deutschland nur logisch. Hierzulande ragen u.a. heraus: Ivanhowe als Sieger im Pastorius – Großer Preis von Bayern (Gr. I) und im Longines Großer Preis von Baden (Gr. I) sowie in der neuen Heimat Australien unter dem Namen Our Ivanhowe der Doomben Cup und die Dawson Stakes auf höchster Ebene; die Henkel – Preis der Diana (Gr. I)- Gewinnerin von 2016, Serienholde; Pastorius (Sieger in Derby, Dallmayr-Preis und Prix Ganay auf Gruppe I-Ebene); Dschingis Secret (u.a. Gerling-Preis, Gr. II); Großer Hansa-Preis, Gr. II); sowie Ars Nova, Son Macia, Wai Key Star, Well Spoken, Parthenius, Shadow Sadness und Dabbitse als weitere Gruppe-Sieger.



Gepard kommt zu einem souveränen Erfolg. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Gepards Mutter Golden Time (Jahrgang 1991) gewann als Rennstute ein Rennen, war aber auf Listen-Niveau im Frankenheim Alt Pokal in Düsseldorf platziert. Als Mutterstute schaffte die Surumu-Tochter ganz schnell den großen Durchbruch mit dem Dai Jin-Sohn Girolamo, der den Preis von Europa (Gr. I) und den Gerling-Preis (Gr. II) für sich entschied. Der unverändert noch aktive Gereon (von Next Desert) war mit bisher acht Siegen ebenfalls ein Volltreffer, denn er holte sich zweijährig das Ratibor-Rennen (Gr. III), sowie später das Darley-Oettingen-Rennen (Gr. II). Die Stute Goose Bay (v. Groom Dancer) ist als Siegerin der Oaks d' Italia (Gr. II) bestens bekannt, auch Grantsville und Go East besaßen besseres Format.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

# Looking for Classic winners...

**Geschwister zu unseren aktuellen Gruppe-Siegern finden  
Sie auf der nächsten BBAG Jährlings-Auktion!**

1 - 2 - 3 - 4 für BBAG Pferde  
im 148. IDEE Deutsches Derby (Gr. I)  
BBAG-Angebot WINDSTOSS siegt  
vor dem BBAG-Kauf ENJOY VIJAY



BBAG-Kauf DSCHINGIS SECRET  
Sieger im Grosser Hansa-Preis (Gr. II),  
Gerling Preis (Gr.II)



**Jährlings-Auktion: 1. September  
Sales & Racing Festival: 20. und 21. Oktober**



[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)



**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**The English Page  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

## Lacazar wins the Diana

Godolphin's Wuheida (Dubawi) started hot favourite at 11/10 for last Sunday's German Oaks at Düsseldorf. She had by far the best form in the race and also the highest racing, and when she took the lead under William Buick two furlongs from home, she looked like winning easily. However she found little when challenged first by Lacazar (Adlerflug) on the inside and then Megera (Motivator) on the outside and these two fought out the finish, with the former holding on better to give trainer Peter Schiergen his fourth victory in Germany's oldest classic and jockey Andrasch Starke his sixth. Wuheida finished four lengths behind this duo in third with the rest well strung out.



Lacazar wins the 159th German Oaks with Andrasch Starke.  
© [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Wuheida was certainly not disgraced in third place; it is possible that the extra distance found her out – this was first race beyond a mile - or the going which was softer than expected. But it is more likely that she was beaten by two better fillies; as is the case in the U.K., it seems that the classic fillies are stronger than the colts, although to be honest the German Derby form has not yet been put to a real test. Lacazar has shown huge improvement in her recent starts – she only won her maiden in May – the runner-up there Tusked Wings, another daughter of Adlerflug, finished fourth in the Diana – and has now won all her three races since, showing much better form each time. It is possible that she is at her best on easy going, but she is undoubtedly a classy filly. She is expected to run next in the Prix Vermeille and she was also entered this week for the big Fillies and Mares race on British Champions Day – the only German entry for that meeting.

This result was another fine advertisement for her sire Adlerflug, only a week after Iquitos won Munich's Group One. Adlerflug was bred by Schlenderhan, for whom he won the 2007 German Derby by seven lengths. The son of In The Wings then started his stud career at Gestüt Harzburg, which in those days was publicly owned as part of the estate of the Dukes of Brunswick. In the meantime Harzburg has been privatised and is now being renova-

ted, so that Adlerflug will in 2018 be standing at his old home Schlenderhan at a fee of 12,000 euros; this makes him the second most expensive stallion in Germany, but this is certainly justified by results. He had Group One winner Ito in his first crop, champion Iquitos in his second, German Derby runner-up Savoie Vivre in his third and now the Preis der Diana winner in his fourth. The 300,000 euros won on Sunday by Lacazar (plus Tusked Wings' 27,000 for fourth place) has shot him to the top of the German sires' list for this year, with good prospects of staying there.

Lacazar was bred by his owner, Ina Emma Zimmermann, who used to race under the name Stall Enima but has now taken over the historic Zoppenbroich stud and is known as Gestüt Haus Zoppenbroich. Lacazar's dam is an own sister to the best horse she has previously owned, multiple group race winner Liang Kay (Dai Jin) and the useful Litaara (Wiener Walzer), who also ran in her colours on Sunday, finishing thirteenth, is another close relation. Now she has a really smart performer, and the handicapper has given Lacazar a provisional rating of 114 (=GAG 97), the second highest for a German Oaks winner since the race moved to Düsseldorf in 2006. Russian-owned and French-bred Megera ran an excellent race in second and probably needs better ground to show her best form. She is likely to run next in Baden-Baden's T. von Zastrow-Rennen in four weeks' time, a race in which most of the Oaks runners are entered.

This weekend's big race is the Grosser Preis von Berlin at Hoppegarten, and Godolphin, who have been placed in German Group One races for the past two weeks, have good prospects of making it third time lucky. They have two runners, Hawkbill (Kitten's Joy)(Charlie Appleby/William Buick) and Racing History (Pivotal)(Saeed bin Suroor/ Gerald Mossé). Hawkbill, winner of the Eclipse Stakes in 2016, has some excellent form to his credit over this trip of 2400 metres, while the very lightly-raced Racing History is having his first run since finishing just in front of him when they were second and third in last year's Grosser Preis von Bayern. Racing History is out of the German mare Gonbarda (Lando), who has also bred Champion Stakes winner Farhh.

They are opposed by five German runners, three of them trained by Markus Klug. Stable jockey Adrie de Vries partners Dschingis Secret (Soldier Hollow) but with the three-year-olds getting about ten pounds from the older horses, stable companion Colomano may do better, even though he finished well behind Klug's third runner Shanjo (Soldier Hollow) in last month's German Derby. Instigator (Nayef), another three-year-old, and six-year-old Sirius (Dashing Blade), who won this race in 2014, make up the field.

Finally an invitation to all readers in the Newmarket area: you are cordially invited to visit the German marquee at Saturday's German Race Day at Newmarket, where all races are sponsored by the German racing and breeding industry. Riesling wine and snacks are available and all are welcome.

*David Conolly Smith*



## POST AUS PRAG

### Das Wochenende der großen Stuten



Messerschmitt unter Csenge Sutak.  
fotovolf.com - Václav Volf.

Im Ungarischen Derby war sie am schlechtesten Rennverlauf gescheitert und belegte nach großer Aufholjagd von letzter Position den zweiten Platz. Diesmal hatte die beste ungarische Stute Messerschmitt (Category Five) mehr Glück und holte sich ohne größere Probleme das als Magyar Kancadij (Gd2, 2400 m, cca 12 000 Euro) gelaufene Oaks. Die Reiterin Csenge Suták steuerte Messerschmitt diesmal

weniger defensiv und ging an dritter Position hinter der führenden American Dreaming (Montmartre) und Bíborhajnal (Fairlypi). Im strömenden Regen sah es eine Weile so aus, als ob American Dreaming ihre Position verteidigen könnte, aber Anfangs der Zielgeraden kam Messerschmitt groß angezogen und siegte schließlich sicher um 1 1/2 Längen vor Liberty Love (Falco). Hinter der dritten American Dreaming kam die aus der ungarischen Zucht stammende Celeburdi ins Ziel, Fünfte wurde die vom Stall 5-Stars gezüchtete Bubi Pata (It's Gino).

#### » Klick zum Video

Die Siegerin wurde von ihrem Trainer Károly Korona in Vác gezogen und befindet sich im Familienbesitz. Zweijährig siegte in drei von ihren fünf Starts inklusive des beachteten Magyar Kétévesek Nagydíja. In den großen Rennen der aktuellen Saison sammelte sie aber nur Platzierungen, im Derby und im klassischen Hazafi Díj war sie Zweite. Sie ist eine Tochter des von Albert Klimscha nach Ungarn geholten Category Five (Hurricane Run), der in Budapest vier Rennen inklusive des Szent István Díj gewonnen hatte und jetzt seinen ersten Jahrgang auf der Rennbahn hat. Die Mutter Millennium (Satin Stone) war auf Sprintdistanzen siegreich, die Familie wurde in Ungarn durch die zweite Mutter Miss Riviera Star (Generous) gegründet.

Keine guten Nachrichten kommen derzeit aus Polen. Wie das Portal Polishturf.com berichtete, hat sich der einstige Derbysieger und Steherstar **Caccini** (American Post) einen Sehnenschaden zugezogen und laut Trainer Adam Wyrzyk kommt ein eventuelles Comeback nicht früher als im Herbst 2018 oder sogar 2019 in Frage. Unter diesen Umständen denkt das Umfeld von Caccini über das Karriereende nach, eine Entscheidung ist aber

noch nicht gefallen. Der Hengst, letztes Jahr Fünfter im Großen Preis von Berlin, griff in der aktuellen Saison zweimal ins deutsche Rennengeschehen ein, im Altano-Rennen war er zweiter und im stark besetzten Oleaner-Rennen Achter. Auch der zweite polnische Superstar, mit dem man über das Prix de l'Arc de Triomphe und andere internationale Rennen geträumt hatte, hat inzwischen einen Klinikaufenthalt hinter sich und wird dieses Jahr wahrscheinlich nicht mehr auf den Ablauf kommen. **Va Bank** (Archipenko) befindet sich derzeit im Gestüt Fährhof und soll später zu Andreas Wöhler ins Training kommen, sagte der Mitbesitzer des Hengstes Barry Irwin vom Team Valor dem Portal Polishturf.com.

In Karlsbad wurde zum neunten Mal der Große Preis der BBAG (1600 m, ca. 5300 Euro) gelaufen. Wie schon in den letzten Jahren kam wieder nur ein bescheidenes Feld von vier Pferden zusammen und am Ende sah man einen leichten Sieg des dreijährigen Duke Of Darhorse (Duke Of Marmalade), der im Katalog der letztjährigen Frühjahrsauktion war und eine Nennung für das Tschechische Derby besaß. 4 1/2 Längen hinter dem Fuchs des Stalles DAR belegte der im Gestüt Küssaburg geborene Hello Hobby (Intense Focus) den zweiten Platz, dahinter gab es ein totes Rennen zwischen dem im Gestüt Hofgut Heymann geborenen Fantasticadventure (Poseidon Adventure) und der Ex-Westerberger Kobi (Toylsome). Weitere BBAG-Rennen in Osteuropa gibt es am 10. September in Budapest (1400 m, ca. 4.400 Euro) und am 15. Oktober in Bratislava (Zweijährige, 1400 m, 10 000 Euro).

Die größte Leistung des Wochenendes sah man allerdings im traditionsreichen Preis der Stadt Karlsbad – Josef Dolejší-Memorial (2000 m, ca. 5.400 Euro), wo die vierjährige Venillia (Rosensturm) mit Milan Zatloukal allen davonlief. Für die vom Stall Orling selbstgezo-gene und von Martina Ruzicková trainierte Schimmelstute war es der sechste Sieg von zehn Starts und der mit Abstand kostbarste, denn im geschlagenen Feld landeten mit Aldar (New Approach) und Sir Sun (Power) zwei klassische Sieger. Der Richterspruch lautete „leicht 5“, die Zeit 2:04,01 ist ein neuer Karlsbader Bahnrekord.

Der Vater der Siegerin, der Monsun-Sohn Rosensturm, bestritt in seiner kurzen Karriere nur vier Rennen, wurde aber nur bei seinem Debüt geschlagen und siegte unter anderem im Slowakischen 2000 Guineas. Die Mutter Vinnah war im tschechischen 1000 Guineas erfolgreich. Venillia gehört zu der alten und in Tschechien noch immer sehr populären und stark vertretenen Familie Fieldmistress, die nach dem ersten Weltkrieg im Gestüt Napajedla gegründet wurde. Die Besitzerin des Stalles Orling Katerina Dusková züchtet fast ausschließlich mit Stuten aus dieser Familie, ausschlaggebend dafür war vor zwanzig Jahren die 3. Mutter von Venillia, die zweite aus der Großen Pardubitzer 1995 Vinny (Rookery Hill).

Martin Cáp, Prag

## TURF INTERNATIONAL

### Goodwood, 04. August

#### Glorious Stakes - Gruppe III, 118000 €, 4j. u. ält., Distanz: 2400m

POET'S WORD (2013), H., v. Poet's Voice - Whirly Bird v. Nashwan, Bes.: Saeed Suhail, Zü.: Woodcote Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Ryan Moore  
 2. Second Step (Dalakhani), 3. Scarlet Dragon (Sir Percy), 4. Snoano, 5. Lord Yeats, 6. Majeed  
 1 1/2, H, 5, 1 1/4, 6  
 Zeit: 2:42,60  
 Boden: weich



Das letzte Wort hatte in diesem zahlenmäßig doch etwas übersichtlichen Rennen nicht unerwartet **Poet's Word**, der ohnehin als Favorit aufgaloppiert war, auf dem **Ryan Moore** am Ende doch keine großen Probleme hatte, um den in Deutschland noch bestens bekannten **Second Step** auf Platz zwei zu verweisen. Er war vor einem Jahr beim Goodwood Festival in einem gut dotierten Handicap erfolgreich gewesen, schnupperte im Frühjahr in Chester erstmals Gruppe-Luft, als er in den Huxley Stakes (Gr. III) Zweiter wurde. Wie viele seine besseren Trainingsgefährten kommt er erst in fortgeschrittenem Alter so richtig gut in Tritt.

Sein Vater **Poet's Voice** (Dubawi) hat ein gutes Jahr, Poet's Word ist bereits sein fünfter Gruppensieger, darunter ist auch der im Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) erfolgreiche **Poetic Dream**. Bei der BBAG kommt ein Hengst von ihm in den Ring.

Die Mutter **Whirly Bird** hat fünf Rennen gewonnen und war Dritte in einem Listenrennen in Windsor. Sie ist Mutter von bisher fünf Siegen, darunter **Malabar** (Raven's Pass), Siegerin in den Prestige Stakes (Gr. III) und den Bonham Thoroughbred Stakes (Gr. III) sowie **Whirly Dancer** (Danehill Dancer), Mutter des versprechenden Zweijährigen **Beckford** (Bated Breath), Sieger in den Railway Stakes (Gr. II) auf dem Curragh. Whirly Bird ist eine Schwester des Gr. III-Sieges **Ursa Major** (Galileo) aus einer Schwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes **Inchinor** (Ahonoora) aus einer prominenten Mutterlinie.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Goodwood, 04. August

#### Thoroughbred Stakes - Gruppe III, 118000 €, 3j., Distanz: 1600m

BEAT THE BANK (2014), W., v. Paco Boy - Tiana v. Diktat, Bes.: King Power Racing Co. Ltd., Zü.: A. S. Denniff, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Ryan Moore  
 2. Make Time (Makfi), 3. Forest Ranger (Lawman), 4. Solomon's Bay, 5. Escobar, 6. Zainhom  
 3, H, 1 1/4, 3/4, 8  
 Zeit: 1:40,83  
 Boden: weich



Auch das zweite Grupperennen an diesem Freitag ging an **Ryan Moore**, der auf **Beat the Bank** ähnlich wenig Probleme hatte wie auf **Poet's Word**, auch wenn er in der Geraden erst einmal auf eine Lücke warten musste. Fünfmal war der Wallach, ein 30.000gns.-Jährling, jetzt am Start, viermal hat er gewonnen, seinen ersten erfolgreichen Start absolvierte er noch im Frühjahr auf der Sandbahn im irischen Dundalk, wechselte dann zu **Andrew Balding**, für den er nur einmal schwach lief, in den Jersey Stakes (Gr. III) in Royal Ascot. Doch stellte er diese Form schnell wieder richtig, als er in einem Listenrennen über die Meile in Newmarket erfolgreich war.

Sein Vater **Paco Boy** (Desert Style), Vater auch des zweimaligen Gr. I-Siegers **Galileo Gold** wird demnächst die Reise in die Türkei antreten, dorthin wurde er verkauft. Die Mutter war zweifach erfolgreich und Dritte auf Listenebene, sie hat vier weitere Sieger gebracht, darunter Salt Island (Exceed and Excel), Dritter in einem Listenrennen in Newmarket. Sie hat auch ein Stutfohlen von **Exceed and Excel**. Ein Halbbruder der zweiten Mutter ist Stalker (Kala Shikari), Sieger in den Middle Park Stakes (Gr. I) und den Gimcrack Stakes (Gr. I).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Goodwood, 04. August

#### King George Stakes - Gruppe II, 353000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1000m

BATTAASH (2014), W., v. Dark Angel - Anna Law v. Lawman, Bes.: Hamdan Al Maktoum, Zü.: Ballyphilip Stud, Tr.: Charles Hills, Jo.: Jim Crowley  
 2. Profitable (Invincible Spirit), 3. Marsha (Acclamation), 4. Take Cover, 5. Washington DC, 6. Kyllang Rock, 7. Final Venture, 8. Glass Office, 9. Priceless, 10. Kathy, 11. Ardad • 2 1/4, 3/4, 3/4, 1 1/4, 3/4, 1, 2 1/2, kK, 1/2, 3/4  
 Zeit: 0:58,51  
 Boden: weich



Einen richtig guten Flieger hat **Hamdan Al Maktoum** in seinem Besitz, denn **Battaash** gewann jetzt schon sein zweites Gruppe-Rennen in Folge, erneut in beeindruckender Manier. Er war zweijährig nach zwei Starts – beim Debut hatte er gewonnen – zum Wallach befördert worden, war zum Saisonfinale noch Dritter in den Cornwallis Stakes (Gr. III). Beim späten Saisondebut holte er sich ein Listenrennen über 1000 Meter in Sandown Park, war dort dann an gleicher Stelle im





 "like" us on  
**Facebook**  
 Turf-Times? Gefällt mir.  
<http://www.facebook.com/turftimes>

Coral Charge (Gr. III) erfolgreich. Natürlich ist es eine Art Wermutstropfen, dass er bereits im Wallachstatus steht, doch würde er ohne diese Tatsache vielleicht gar nicht so schnell laufen.

Als Jährling hatte er in Newmarket bei Tattersalls 200.000gns. gekostet. Er ist einer von 23 Gr.-Siegern für seinen Vater **Dark Angel** (Acclamation), der aktuell mit **Harry Angel** einen weiteren erstklassigen Flieger auf der Bahn hat. Seine Mutter ist nur wenig am Start gewesen, Battaash ist ihr Erstling, danach kam ein Hengst von **Intikhab**. **Anna Law** ist eine Schwester von Etnala (Selkirk), der die Champagne Stakes (Gr. III) gewonnen hat und Dritter im July Cup (Gr. I) war. Drei weitere Geschwister waren listenplatziert. Seinen nächsten Start wird Battaash in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) in York absolvieren, auf den dann dort geforderten 1000 Metern wird die amerikanische Top-Sprinterin **Lady Aurelia** (Scat Daddy) zu seinen Gegnern zählen.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Goodwood, 04. August

**Queens Plate Stakes** - Gruppe III, 94000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 1400m

*AL JAZI (2013), St., v. Canford Cliffs - Rainbow Crossing v. Cape Cross, Bes.: Al Shaqab Racing, Zü.: Sky-marc Farm, Tr.: Francois Rohaut, Jo.: Lanfranco Detori*

2. *Eternally (Dutch Art)*, 3. *Tomyris (Invincible Spirit)*, 4. *Wild Approach*, 5. *Same Jurisdiction*, 6. *Sainted*, 7. *Bletchley*, 8. *Asking*, 9. *Tundra*, 10. *Perfect Angel*

1 1/4, K, 1 1/4, H, K, N, 1 1/4, 1

1/4, 1 1/2 • Zeit: 1:29,29

Boden: weich



Zum dritten Mal in Folge gewann **Francois Rohaut**, Trainer im Südwesten Frankreich, dieses Rennen. Vor zwei Jahren war er mit **Amy Eria** (Shamardal) erfolgreich, dann mit **Al Jazi** (Canford Cliffs), die jetzt ihren Erfolg des Vorjahres wiederholen konnte. Seit dem vergangenen Treffer war sie nur sporadisch am Start, hatte im Frühjahr aber ein Listenrennen in Maisons-Laffitte gewinnen können.

Der 160.000-Euro-Jährling von Arqana ist einer von vier Gr.-Siegern von **Canford Cliffs** (Tagula), sie stammt aus dem ersten Jahrgang des erstklassigen Meilers, der in diesem Jahr in **Coolmore** für 10.000 Euro stand. **Mario Hofer** trainierte letztes Jahr seine Tochter **Princess Asta** zu einem Gruppe-Sieg. Die Mutter **Rainbow Crossing** hat ein Listenrennen in Deauville gewonnen und war auf dieser Ebene auch mehrfach platziert. Sie hatte noch eine listenplatziert gelaufene Stute auf der Bahn, ist eine Tochter von Rainbows for All (Rainbows for Life), Siegerin in den Debutante Stakes (Gr. III) auf dem Curragh. Nach hinten heraus ist es eine schnelle Familie, die auch einige Deckhengste gebracht hat wie **Josr Algahoud** (Darshaan) oder **Shakespearean** (Shamardal).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

# LET THE MAXIOS SHOW BEGIN!

## BBAG JÄHRLINGSAUKTION 1. SEPTEMBER 2017

- 9 H. a.d. **Fantasmatic (Lomitas)** Jamie Railton
- 21 H. a.d. **Shamanda (Zamindar)** Brümmerhof
- 22 H. a.d. **Sef Dreams (Galileo)** Fährhof
- 24 S. a.d. **Slight Advantage (Peintre Celebre)** Fährhof
- 56 S. a.d. **Lasira (Vettori)** Ronald Rauscher
- 72 H. a.d. **Turfau (Big Shuffle)** Auenquelle
- 82 H. a.d. **Artica (Pentire)** Brümmerhof
- 96 H. a.d. **Hello Honey (Sholokhov)** Stauffenberg Bloodstock
- 97 S. a.d. **Honeygörl (Medicean)** Görlsdorf
- 109 H. a.d. **La Reine Noir (Rainbow Quest)** Stauffenberg Bloodstock
- 110 S. a.d. **Landia (Acatenango)** Jamie Railton
- 125 H. a.d. **Niandana (Makfi)** Volker Käuffling
- 131 S. a.d. **Paraisa (Red Ransom)** Fährhof
- 137 S. a.d. **Purely By Chance (Galileo)** Gestüt Westerberg Consignment
- 152 H. a.d. **Summarily (Shamardal)** Etzean
- 181 H. a.d. **Deinum (Sholokhov)** Brigitta und Bernhard Matusche
- 190 H. a.d. **Good Hope (Seattle Dancer)** Ronald Rauscher
- 202 H. a.d. **Royal Dubai (Dashing Blade)** Fährhof
- 207 H. a.d. **Survey (Big Shuffle)** Jamie Railton
- 212 H. a.d. **Waleria (Artan)** Dr. Dr. Christiane Otto
- 237 S. a.d. **La Sabara (Sabiango)** Fährhof
- 239 H. a.d. **Little Wonder (Desert Prince)** Martina & Wilhelm Lohmann
- 247 H. a.d. **Nobilissima (Bluebird)** Fährhof
- 253 S. a.d. **Reine vite (Big Shuffle)** Dr. Otto Herminghaus
- 254 S. a.d. **Sarabia (One Cool Cat)** Fährhof



Freuen Sie sich auf die  
Jährlinge von **MAXIOS!**

## Goodwood, 05. August

### Gordon Stakes - Gruppe III, 118000 €, 3j., Distanz: 2400m

CRYSTAL OCEAN (2014), H., v. Sea the Stars - Crystal Star v. Mark of Esteem, Bes.: Sir Evelyn de Rothschild, Zü. Southcourt Stud, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Ryan Moore

2. Khalidi (High Chaparral), 3. Mount Moriah (Mount Nelson), 4. Jake's Hill, 5. Across Dubai

3 1/2, 1, 1 1/4, 1 3/4

Zeit: 2:42,94

Boden: weich



Ein Dreijähriger auf dem Sprung nach oben ist **Crystal Ocean**, der bei seinem fünften Start sein erstes Gruppe-Rennen gewann, nachdem er bereits zuvor beste Leistungen gezeigt hat. Dritter war er in den Dante Stakes (Gr. II) und in den King Edward VII Stakes (Gr. II) gewesen, der Sieg auf der jetzigen Ebene war nur die logische Konsequenz. Das St. Leger (Gr. I) sollte ein Thema für ihn sein.

Der **Sea The Stars**-Sohn ist bereits der vierte Black Type-Sieger seiner Mutter, die in Newbury ein Listenrennen gewinnen konnte, dort auch Zweite in den Fred Darling Stakes (Gr. III) war. Vor Crystal Ocean hat sie **Hillstar** (Danehill Dancer) gebracht, Sieger in den King Edward VII Stakes (Gr. II) und dem Arc Trial (Gr. III), die Princess of Wales's Stakes (Gr. II)-Siegerin Crystal Capella (Cape Cross), die noch drei weitere Gr.-Rennen gewinnen konnte, und die Listensiegerin Crystal Zvevda (Dubawi). Ein zwei Jahre alter **Frankel**-Sohn ist im Training.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Klampenborg, 05. August

### Scandinavian Open Championship - Gruppe III, 61000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2400m

GIUSEPPE PIAZZI (2012), H., v. Galileo - Belestia v. Xaar, Bes.: Majken & Flemming Velin, Zü.: Rockhart Trading, Tr.: Flemming Velin, Jo.: Oliver Wilson

2. Eye in the Sky (Sinndar), 3. Jubilance (Oratorio), 4. Hurricane Red, 5. Suspicious Mind, 6. Falconet, 7. Fields of Athenry, 8. Berling

4, K, 1, 1/2, 5, 4, W • Zeit: 2:33,70 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)

Vor wenigen Wochen beim Oslo Cup hatte **Giuseppe Piazza** die Ziellinie zwar nur als Zweiter überquert, er bekam den Sieg jedoch am grünen Tisch zugesprochen. Dieses Mal benötigte er keine Schützenhilfe, sein Reiter Oliver Wilson suchte eingangs der Geraden schnell die Entscheidung und Giuseppe Piazza kam zu einem sehr leichten Erfolg gegen nahezu die gleichen Gegner wie zuletzt in Orevoll.

Der einstige 260.000-Euro-Jährling von Arqana stand zunächst bei **Aidan O'Brien**, kam dort aber nicht an den Start und wurde freihändig nach Skandinavien verkauft. Seine bislang dort beste Leistung war ein vierter Platz in der Scandinavian Open Championship (Gr. III) vergangenes Jahr im dänischen Klampenborg. Der



Giuseppe Piazza mit Jockey Oliver Wilson. Foto: offiziell

**Galileo**-Sohn ist ein Bruder zu Adjusted (Montjeu), der in Australien die Herbert Power Stakes (Gr. II) und die Neville Sellwood Stakes (Gr. III) gewonnen hat. Die Mutter **Belestia** hat in Frankreich gewonnen, sie ist Schwester der Prix de Flore (Gr. III)-Siegerin **In Clover** (Inchinator), Mutter von **We Are** (Dansili), Siegerin im Prix de l'Opéra (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Deauville, 06. August

### Prix Maurice de Gheest - Gruppe I, 380000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1300m

BRANDO (2012), W., v. Pivotal - Argent du Bois v. Silver Hawk, Bes.: Angie Bailey, Zü.: Car Colston Hall Stud, Tr.: Kevin Ryan, Jo.: Tom Eaves

2. Aclaim (Acclamation), 3. Tupi (Tamayuz), 4. Magical Memory, 5. Signs of Blessing, 6. Caravaggio, 7. The Right Man, 8. Zalamea, 9. Rosa Imperial, 10. Bound For Nowhere, 11. Black Max, 12. Intelligence Cross, 13. Fas • 1/2, 1 3/4, 2, N, K, 1, 3/4, 1, kH, 2, H, 12

Zeit: 1:15,61 • Boden: gut

Nicht nur der Sieg ging nach England, gleich die ersten vier Plätze holten sich Pferde von der Insel. Erst der fünftplatzierte **Signs of Blessing** wird in Frankreich trainiert. Erwartet hatten die Wetter jedoch eher den Sieg von **Aidan O'Briens Caravaggio**, doch wie schon beim letzten Start ging der Dreijährige als Sechster leer aus, wirkte nie wirklich zwingend. Dem Sieger **Brando** gelang der erste Sieg auf Gr. I-Niveau. Er war zuletzt Dritter im July Cup (Gr. I), damals schon vor Caravaggio. In die Saison war Brando mit einem Sieg in den Abernant Stakes (Gr. III) gestartet, anschließend wurde er in York nur Zwölfter und Letzter in den Clipper Logistic Stakes (Gr. II), er kam damals jedoch nicht fit aus dem Rennen, aber rehabilitierte sich dann in Newmarket mit dem dritten Platz.

Im vergangenen Jahr hatte Brando das Coral Charge (Gr. III) über 1200 Meter in Sandown gewonnen und mit dem Ayr Gold Cup ebenfalls über diese Distanz dann eines der höchstdotierten Handicaps in Großbritannien an sich bringen können. Er war auch Dritter in den Champion Sprint Stakes (Gr. I) in Ascot, womit er sich endgültig in der Spitze der Sprinter auf der Insel



Brando überrascht im Prix Maurice de Gheest. Foto: offiziell

etablieren konnte. Sein nächstes Ziel ist nun der Sprint Cup (Gr. I) in Haydock.

Brando stammt aus einer Familie mit vielen hochklassigen Pferden. Er ist Bruder von Ticker Tape (Royal Applause), mehrfache Gr. I-Siegerin in den USA. Sant Elena, eine weitere Schwester ist Mutter des Champion-Zweijährigen **Reckless Abandon**. Zur Familie gehören ferner die Gr. I-Sieger und Deckhengste **Crowded House** und **Storm Cat**.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Deauville, 06. August

**Prix de Pomone - Gruppe II, 130000 €**, 3j. u. ält. **Stuten**, Distanz: 2500m

*BATEEL (2012), St., v. Dubawi - Attractive Crown v. Chief's Crown, Bes.: Al Asayl Bloodstock, Zü.: Scheich Al Nayhan, Tr.: Francis-Henri Graffard, Jo.: Pierre-Charles Boudot*

2. *Traffic Jam (Duke of Marmalade)*, 4. *Abingdon (Street Cry)*, 4- *The Juliet Rose*, 5. *Kitesurf*, 6. *Thrones Game H*, 1 1/2, 1 1/4, 2, 1 1/4 • Zeit: 2:39,56 • Boden: gut

Ein knapper, aber kontrollierter Erfolg der Mitfavoritin **Bateel**, die nach ihrem ersten Gruppentreffer in den Pinnacle Stakes (Gr. III) nun auch eine Kategorie höher direkt erfolgreich war. Beim dritten Staat war es der zweite Sieg in diesem Jahr. Im Winter war sie von **David Simcock** aus England zu **Francis-Henri Graffard** gewechselt. Zuvor hatte sie ein Listenrennen in Newmarket gewonnen. Beim Jahresdebüt für Graffard war sie Zweite im Prix de Barbeville (Gr. III) geworden. Anschließend errang sie in den Pinnacle Stakes ihren ersten Gruppensieg.

Ihre Mutter **Attractive Crown** war Zweite in den Pretty Polly Stakes (Gr. II), mit Basemah (Lemon Drop Kid) hat sie bereits eine Listensiegerin in Frankreich auf der Bahn gehabt. Es handelt sich um eine alte Linie der **Gräfin Batthyany** bzw. des **Gestüts Erlenhof**, denn die dritte Mutter von Bateel ist Arosa (Silver Shark), Siegerin im Prix Messidor (Gr. III), in mehreren Generationen eine ausgezeichnete Vererberin. Ihr Sohn Arokar (Akarad) hat den Prix Greffulhe (Gr. II) gewonnen.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Deauville, 06. August

**Prix de la Pomme (Prix de Reux) - Gruppe III, 80000 €**, 3j. u. ält., Distanz: 2500m

*TIBERIAN (2012), H., v. Tiberius Caesar - Tomasina v. Marju, Bes.: Haras du Logis, Australian Thoroughbred, Heiko Volz & Stefan Falk, Zü.: Haras du Logis, Heiko Volz, Julian Ince & Stefan Falk, Tr.: Alain Couétil, Jo.: Olivier Peslier • 2. Doha Dream (Shamardal), 3. Tamelly (New Approach), 4. Berdibek, 5. Parabellum, 6. Savoir Vivre, 7. Black Night • kK, 1 1/2, kK, K, 3 1/2, 3 Zeit: 2:40,60 • Boden: gut*

FRANZÖSISCHE  
BESITZERPRÄMIEN

+64% für 3j +

Für den Sieger: €40,000  
Besitzerprämie: + €17,200

Total: 57,200

FRBC

French Racing  
& Breeding Committee

www.frbc.fr

Nur ein kurzer Kopf trennte am Ende **Tiberian** und **Doha Dream**, die beinahe die gesamte Gerade hinunter Kopf an Kopf um den Sieg gekämpft hatten. Am Ende hatte der ein Jahr ältere Tiberian das bessere Ende für sich und gewann sein zweites Grupprennen. Der Hengst, an dem seit einigen Monaten **Australian Thoroughbred** beteiligt ist, soll für den Melbourne Cup (Gr. I) vorbereitet werden. Der Sieg in Deauville war ein Schritt zu diesem Ziel. Tiberian hat in diesem Jahr nun drei Siege auf seinem Konto, zwei Gr. III- und einen Listensieg, lediglich bei seinem Auftritt im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) war er als Siebter noch etwas überfordert.

Tiberian stammt von einem Vater ab, der eigentlich nicht für die Vollblutzucht vorgesehen war. Sein eigentlicher Job ist der eines Probierhengstes im **Haras du Logis** von **Julian Ince** in der Normandie. Dort ist **Tiberius Caesar** (Zieten) nach einer wechselvollen Rennkarriere, während der er 2004 für das **Gestüt Schlenderhan** – das hatte ihn als Jährling in Frankreich von der Familie Volz gekauft - und Trainer **Peter Schiergen** in Bremen ein Gr. III-Rennen gewann, dann nach Schweden ging, später in Frankreich durch mehrere Hände wanderte, bis ihn Julian Ince aus einem Verkaufrennen claimte, ihn als „Teaser“ einsetzte. So mehr zum Spaß deckte er 2011 die in Deutschland listenplatzierte **Toamasina**, die einige ordentliche, aber keineswegs überragende Nachkommen auf der Rennbahn hatte und hat. Heraus kam der erstklassige Steher Tiberian, der erste von bisher erst drei Startern seines Vaters. 2016 hatte er gar keine Fohlen, doch im vergangenen Jahr deckte er rund 15 Stuten, dieses Jahr um die zwanzig. Toamasinas Mutter Top Speed (Wolfhound), die in Deutschland gewonnen hat und bereits dem Gestüt Burg Eberstein gehörte, ist eine Schwester von **All My Dreams** (Assert), Sieger im BMW Deutschen Derby (Gr. I) und im BMW Europachampionat (Gr. II).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)




 "like" us on  
**Facebook**  
 Turf-Times? Gefällt mir.  
<http://www.facebook.com/turftimes>

### Cork, 08. August

#### Give Thanks Stakes - Gruppe III, 75000 €, 3j. u. ält. Stuten, Distanz: 2400m

EZIYRA (2014), St., v. Teofilo - Eytarna v. Dubai Destination, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Dermot Weld, Jo.: Pat Smullen

2. Bloomfield (Teofilo), 3. Wild Irish Rose (Galileo), 4. Glamorous Approach, 5. Key to my Heart, 6. Flying Fairies, 7. Puppeshow, 8. Tilly's Chill, 9. Dragon Fei

2 1/2, 1/2, 2, 5, 3 1/2, 3/4, 4 3/4, 26

Zeit: 2:37,93

Boden: weich



Eine bestens bekannte, erstklassige **Aga Khan**-Familie vertritt **Eziyra**, die eine kleine Durststrecke ihres Trainers **Dermot Weld** beendete, denn es war der erste Gruppensieg auf heimischen Boden für ihn in diesem Jahr, er hatte jedoch auch einen Virus im Stall. Für Eziyra war es der zweite Gr. III-Sieg insgesamt, sie war zweijährig bereits in den Weld Park Stakes siegreich gewesen. In diesem Jahr war sie auch erst dreimal am Start, sie stieg mit einem zweiten Platz im Juni in einem Listenrennen in die Saison ein, wurde anschließend Dritte hinter **Enable** und Rain Goddess in den Irish Oaks (Gr. I). In Cork gewann sie nun sehr leicht. Ihr Trainer nannte den Prix de Royallieu (Gr. II) als ein mögliches nächstes Ziel.

Die **Teofilo**-Tochter ist eine Schwester der Listensiegerin Eshera (Oratorio), die nächste Mutter **Eytarna** (Dubai Destination) war listenplatziert. Diese ist Schwester von vier Gr. I-Siegern, Enzeli (Kahyasi), Sieger im Ascot Gold Cup, **Estimate** (Monsun), die in den Farben von **Queen Elizabeth II** den Ascot Gold Cup gewonnen hat, Ebadiyla (Sadler's Wells), erfolgreich in den Irish Oaks (Gr. I) und dem Prix Royal Oak (Gr. I), sowie **Edabiya** (Rainbow Quest), Siegerin in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## PERSONEN

### Die Vahr lebt

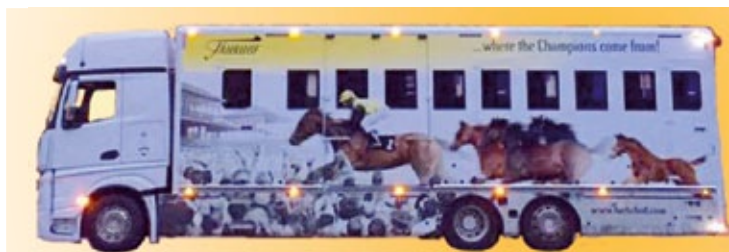
In der Vahr in Bremen bereiteten einst Adolf und Andreas Wöhler vierbeinige Cracks von hohem Format, es war ein Trainingszentrum von hoher Qualität. Vor einigen Jahren wurde dann in Mahndorf eine bis heute nicht ausgelastete Trainingsanlage errichtet. Doch die Vahr ist nicht verwaist: Werner Hausteин, noch am vergangenen Sonntag in Düsseldorf mit Lord of Lightning (Monsun) erfolgreich, betreut dort aktuell neun Pferde, auch Martina Grünewald ist dort als Besitzertrainerin stationiert. „Die Bedingungen sind ideal“, sagt Hausteин, „die Bahn wird bestens gepflegt und wir haben sie für uns alleine.“

Wie lange noch, steht allerdings in den Sternen. Dem Vernehmen nach bastelt der Veranstalter noch an einem weiteren Renntag in diesem Herbst.

### Hayley Turner macht weiter

Hayley Turner, Großbritanniens erfolgreichster weiblicher Jockey aller Zeiten, will in diesem Winter in Frankreich in den Sattel steigen. Vor zwei Jahren hatte sie eigentlich ihren Rücktritt verkündet, war in das Turf-Team des britischen Fernsehsenders ITV übernommen worden, doch gab es gelegentliche Ausflüge in den Rennsattel, insbesondere bei gut dotierten Einladungswettbewerben. Jetzt plant die 34jährige eine längere Rückkehr in den Sport, will vor allem von der Zwei-Kilo-Gewichtserlaubnis für weibliche Reiter in Frankreich profitieren. Kontakte hat sie bereits zu Trainer Francis Graffard geknüpft, doch hat der bereits durchblicken lassen, im Winter nicht allzu viele Pferde zu satteln, schon gar nicht im von Turner angepeilten Cagnes-sur-mer. Mit Herve Naggat hat sie zumindest einen Top-Agenten an ihrer Seite.

Hayley Turner wird an diesem Samstag auch im Shergar Cup in Ascot reiten, dem alljährlichen internationalen Jockey-Wettbewerb. Dort ersetzt sie die kurzfristig anderweitig engagierte Josephine Gordon, aktuell Großbritanniens weiblicher Jockey Nummer eins. Ohnehin leidet der Shergar Cup an zahlreichen kurzfristigen Absagen, so sind die avisierten Frankie Dettori und Ryan Moore nicht dabei. Das Team Europa wird von dem Italiener Umberto Rispoli sowie Adrie de Vries und Alexander Pietsch repräsentiert.



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
 cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

**Frankreich • England • Irland**

## STALLIONNEWS

### Erster Sieger für Overdose

Der vor zwei Jahren eingegangene Kult-Flieger **Overdose** (Starborough) hat in seiner ungarischen Heimat seinen ersten Sieger gestellt. Die zwei Jahre alte Stute Night for Overdose gewann im Kincsem Park ein über 1200 Meter führendes Maidenrennen. Overdose hatte seine Deckhengstkarriere im Gestüt Babolna in Ungarn begonnen, wechselte dann in das Gestüt Lindenhof. Sein letzter Jahrgang ist im Jährlingsalter, beim Direktorium sind zehn Nachkommen gelistet.

### Toronado kommt nach Bouquetot



Toronado deckt im kommenden Jahr in Frankreich. Foto: privat

**Toronado** (High Chaparral), drei Jahre im National Stud in Newmarket stationiert, wechselt zur kommenden Decksaison in das Haras de Bouquetot in die Normandie. Der Sieger in den Sussex Stakes (Gr. I) und den Queen Anne Stakes (Gr. I) wird in den kommenden Wochen mit seinem ersten Jährlingsjahrgang auf den Auktionen vertreten sein. In Bouquetot steht er an der Seite von Shalaa, Olympic Glory, Style Vendome und Planteur. Toronado hat in seiner Zeit im National Stud 365 Stuten gedeckt.

## Standortwechsel

Zwei in der Zucht von Hindernispferden in Frankreich aktive Deckhengste wechseln für 2018 ihren Standort. Diamond Boy (Mansonnien) wird im Kilberry Lodge Stud in Irland aufgestellt, Racer (Spectrum) zieht es in das Haras des Vains. Das ist auch der Standort des von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen Conillon (Acatenango).

## Champion Silvano

Der Maine Chance-Deckhengst **Silvano** (Lomitas) ist zum zweiten Mal Championdeckhengst in Südafrika geworden. In der Saison 2016/2017 gewannen seine Nachkommen 27,8 Mio. Rand, ein neuer Rekord. 13 individuelle Stakes-Sieger stellte er in der abgelaufenen Rennzeit, Marinaresco und Al Sahem, Sieger im SA Derby (Gr. I), waren seine herausragenden Pferde, sie waren Erster und Zweiter im wichtigen Durban July (Gr. I). Von seinen Stuten sind Nightingale und Orchid Island zu erwähnen.

## PFERDE

### Gäste avisiert

Mit einem ansehnlichen ausländischen Aufgebot ist in diesem Jahr bei der Großen Woche in Iffezheim zu rechnen und wie immer könnte das Steinhoff Zukunftsrennen (Gr. III) ein Ziel der britischen Gäste sein. Als Starter wird bereits jetzt aus dem Stall von Richard Hannon De Bruyne Horse (Showcasing) angekündigt. Der Hengst hat sich bereits als gutes Reisepferd erwiesen, denn er hat am vergangenen Samstag ein Listenrennen im französischen Vichy gewonnen. Baden-Baden könnte den Vorzug vor den am gleichen Wochenende ausgetragenen Solario Stakes (Gr. III) bekommen. In Zeiten verstärkter Aktivitäten deutscher Trainer in Zweijährigen-Rennen könnte auch das heimische Aufgebot kopfstärker als sonst ausfallen.

**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android

**THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND  WEATHERBYS**

## Wonnemond in die Türkei

Der von Sascha Smrczek trainierte **Wonnemond** (Areion) wird am 3. September in der Topkapi Trophy (Gr. III) in Istanbul antreten. Das Rennen ist mit stolzen 460.000 Euro dotiert, könnte als zweiten deutschen Starter Diplomat (Teofilo) aus dem Stall von Mario Hofer sehen. Für Wonnemond im Besitz des Stalles Frohnbach wurde Daniele Porcu als Reiter gebucht, Bayarsaikhan Ganbat fällt wegen seiner bei einem Sturz in Bad Harzburg erlittenen Beinfrakturen noch geraume Zeit aus.

## Stallwechsel

Der Stall Salzburg von Hans-Gerd Wernicke hat seine Filiale bei Trainer Andreas Wöhler aufgelöst und die bislang dort stationierten Pferde zu Sarah Steinberg nach München gestellt. Prominentester Vierbeiner ist der zweimalige Gr. III-Sieger und vorjährige Derbyvierte **Wai Key Star** (Soldier Hollow). Er war zuletzt Zweiter im Sparkasse Holstein-Cup (Gr. III) in Hamburg, könnte für sein neues Quartier jetzt in Iffezheim im Preis der Sparkassen Finanzgruppe (Gr. III) antreten.

## Areion-Sohn Zweiter im Dansk Derby

Der **Areion**-Sohn Freestyler, der aus einer Swedish Shave-Mutter stammt und von Eva Petterson gezogen wurde, belegte am vergangenen Sonntag in Klampenborg unter Kevin Stott Rang zwei im mit umgerechnet 400.000 Euro für den Sieger dotierten Dansk Derby. Nach 2400 Metern war nur der in Dänemark gezogene Sir Herman (Zoffany), eine 83:10-Chance, vor ihm.

## Gun Runner weiter auf Erfolgskurs

Der vier Jahre alte Gun Runner (Candy Ride) bleibt in den USA das Maß aller Dinge in den Gr. I-Handicaps. In Saratoga gewann er am vergangenen Samstag das mit 1,176 Mio. Dollar dotierte Whitney Handicap (Gr. I) als klarer Favorit gegen Keen Ice (Curlin) und Breaking Lucky (Lookin at Lucky).

► **Klick zum Video**

Der von Steve Asmussen trainierte Gun Runner, den Florent Geroux ritt, hatte zuvor das Stephen Foster Handicap gewonnen. Im Dubai World Cup (Gr. I) war er nur an Arrogate (Unbridled's Song) gescheitert.

## AUKTIONSNEWS

### Zweimal eine Million bei Fasig-Tipton

Die Fasig-Tipton Saratoga Selected Yearling Sale gehört zu den Flaggschiffen des amerikanischen Auktionshauses, weswegen den zwei Tagen, an denen dort versteigert wird, besondere Bedeutung zukommt. Das Ergebnis 2017 kann zumindest für die Branche als sehr ermunternd gewertet werden, denn die Auktion endete mit dem zweitbesten Ergebnis ihrer Geschichte, was Gesamtumsatz und Schnitt pro Zuschlag anbetraf.

Von den 194 angebotenen Jährlingen fanden 156 einen neuen Besitzer, der Gesamtumsatz lag bei knapp 53 Millionen Euro. Der Schnitt pro Zuschlag bewegte sich bei 339.712 Dollar, ein Plus von 16 % gegenüber dem Vorjahr. Kein Wunder, dass bei den Verantwortlichen und auch bei den Verkäufern die Zufriedenheit überwog.

Zweimal fiel der Hammer bei einer glatten Million Euro. Die englische Agentin Kerri Radcliffe ersteigerte für diesen Betrag einen über Gainesway angebotenen Orb-Sohn.

► **Klick zum Video**

Insgesamt sechs Jährlinge im Wert von 3,95 Millionen Dollar wurden auf den Namen von Radcliffe zugeschlagen. Die Ehefrau des in Newmarket aktiven Trainers Jeremy Nosedo war wie schon in den vergangenen Monaten auf anderen Auktionen auch für Phoenix Thoroughbreds tätig, ein in Luxemburg ansässiges Investment-Unternehmen für Vollblüter. Unverändert weiß so recht niemand, wer denn nun genau dahintersteckt, aber das Geld kommt mit ziemlicher Sicherheit aus dem Mittleren Osten. Der Orb-Hengst wird zu Bob Baffert in Training kommen, während eine 800.000 Dollar teure Scat Daddy-Stute zu Nosedo nach Europa geht.

Ebenfalls eine Million Dollar kostete ein Curlin-Hengst, den Eric Fein ersteigerte. Der in der Versicherungsbranche tätige Besitzer und Züchter besaß als bisher bestes Pferd den Kentucky Derby (Gr. I)-Dritten Musket Man. (Yonaguska).

► **Klick zum Video**

Mit Interesse wird die Community registriert haben, dass Scheich Mohammed, der an Fasig-Tipton allerdings auch beteiligt ist, zu den Käufern zählte. David Loder ersteigerte u.a. im Namen von Godolphin einen War Front-Hengst für 995.000 Dollar, er geht nach Newmarket. Der China Horse Club tauchte als Käufer, aber auch als Verkäufer auf. Und auch Juddmonte, eigentlich eher selten auf Auktionen als Bieter aktiv, ersteigerte einige Stuten mit dem langfristigen Ziel, sie irgendwann von Arrogate decken zu lassen. Der teuerste Kauf betraf dabei eine Curlin-Stute, die 750.000 Dollar kostete.

<http://www.facebook.com/turftimes>



## RENNVORSCHAU NATIONAL

### Hoppegarten, 12. August

#### Großer Preis des MHWK - Hoppegartener Steherpreis Listenrennen, 27000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>1 Iraklion</b> , 59 kg <b>Wolfgang Fröhlich / Christian Sprengel</b> 2012, 5j., F. H. v. Areion - Ircanda (Nebos) 10-3-3-4-4-1-3-5-6-3		<b>Michael Cadeddu</b>
2	<b>7 Swordshire</b> , 58 kg <b>Stall Challenger / Werner Glanz</b> 2011, 6j., b. H. v. Shirocco - Sword Roche (Laroche) 6-2-4-9-3-2-2-5-4-9		<b>Martin Seidl</b>
3	<b>4 Kashmar</b> , 57.5 kg <b>Darius Racing / Werner Glanz</b> 2013, 4j., F. St. v. Samum - Kapitoll (Winged Love) 6-6-1-4-1-1-4-1-4-8		<b>Marco Casamento</b>
4	<b>9 Summershine</b> , 57.5 kg <b>Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner-Fruhriep</b> 2011, 6j., F. St. v. Three Valleys - Sulamith (Acatenango) 1-4-5-10-9-2-7-2-2-5		<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
5	<b>2 Atilio</b> , 57 kg <b>Griffo Racing / John David Hillis</b> 2013, 4j., b. H. v. Lawman - Councilofconstance (Footstepsinthesand) 2-4-1-1-1-2-8-3-7		<b>Jozef Bojko</b>
6	<b>6 Cockney Cracker</b> , 57 kg <b>Stall Exit and Mette / Catherine Witsö Slettemark</b> 2014, 3j., b. W. v. Cockney Rebel - Lady An Co (Lavirco) 4-1-1-1-2-2-1-1-8-2		<b>Per-Anders Graberg</b>
7	<b>13 Niron</b> , 57 kg <b>Martin Mayer / Martin Mayer</b> 2009, 8j., b. H. v. Mamool - Ninon (Zinaad) 4-13-8-6-1-6-8-8-9-3		<b>Carlos Henrique</b>
8	<b>11 Sound Check</b> , 57 kg <b>Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen</b> 2013, 4j., b. H. v. Lando - Sky Dancing (Exit to Nowhere) 1-1-6-12-6-1-5-1		<b>Eduardo Pedroza</b>
9	<b>8 Wisperwind</b> , 57 kg <b>Moritz Honig u. Sebastian J. Weiss / Henk Grewe</b> 2012, 5j., db. W. v. It's Gino- Wayumi (Samum) 1-5-5-1-1-1-5-1-1-1		<b>Daniele Porcu</b>
10	<b>5 Bebe Cherie</b> , 55.5 kg <b>Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug</b> 2012, 5j., db. St. v. Youmzain - Shamaniya (Doyoun) 3-3-14-3-8-5-3-2-3-6		<b>Andreas Helfenbein</b>

**11** **3 Inessa**, 55.5 kg  
**Stall Dipoli / Waldemar Hickst**  
2013, 4j., b. St. v. Samum - Isantha (Dai Jin)  
3-1-2-1-3-1-9

**Marc Lerner**

**12** **12 Raviella**, 55.5 kg  
**DS Dolni Moravice / Eva Zahorova**  
2013, 4j., b. St. v. Pop Rock - Rabbit Dream (Dream Well)  
8-2-1-1-7-2-6-1-4-10

**Pavlina Filipova**

**13** **10 The Dancing Fairy**, 55.5 kg  
**Gestüt Schlenderhan / Jean-Pierre Carvalho**  
2013, 4j., F. St. v. Wiener Walzer - The Fairy (Night Shift)  
6-3-1-3-3-4-2-4

**Filip Minarik**

**RACEBETS**

**LANGZEITKURS SICHERN** >

### Hoppegarten, 13. August

#### Westminster Fliegerpreis Listenrennen, 27000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>7 Daring Match</b> , 58.5 kg <b>Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger</b> 2011, 6j., b. H. v. Call me Big - Daring Action (Arazi) 1-2-9-3-8-1-2-6-1-4		<b>Alexander Pietsch</b>
2	<b>4 Degas</b> , 58.5 kg <b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b> 2013, 4j., F. H. v. Exceed and Excel - Diatribe (Tertullian) 6-2-5-2-8-2-2-5-3-2		<b>Adrie de Vries</b>
3	<b>2 Sanaadh</b> , 57 kg <b>Jaber Abdullah / Andreas Wöhler</b> 2013, 4j., F. H. v. Exceed and Excel - Queen's Logic (Grand Lodge) 6-1-2-1-7-1-2-5		<b>Eduardo Pedroza</b>
4	<b>11 Artistica</b> , 56.5 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser</b> 2014, 3j., db. St. v. Areion - Artica (Pentire) 6-1-1-1-3-1-5		<b>Wladimir Panov</b>
5	<b>1 Anitschka</b> , 55.5 kg <b>Stall Joly / Tomas Satra</b> 2013, 4j., b. St. v. Arcano - Excellent Girl (Exceed and Excel) 3-5-6-5-1-1-9-5-1-1		<b>Daniele Porcu</b>
6	<b>9 Princess Asta</b> , 55.5 kg <b>Stall Antanando / Mario Hofer</b> 2013, 4j., b. St. v. Canford Cliffs - Lune Rouge (Unfuwain) 5-5-1-10-1-6-1-2-7-4		<b>Michael Cadeddu</b>
7	<b>5 Sugar Free</b> , 55.5 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser</b> 2013, 4j., b. St. v. Exceed and Excel - Sugar Baby Love (Second Empire) 12-6-2-5-1-13-1-2		<b>Jozef Bojko</b>

8 3 **Hargeisa**, 55 kg Stephen Hellyn  
**Stiftung Gestüt Fährhof / Mario Hofer**  
 2014, 3j., b. St. v. Speightstown - Hasay (Lomitas)  
 8-3-2-3-1-1

9 6 **Bouquet De Flores**, 53.5 kg Marc Lerner  
**Godolphin SNC / Henri Alex Pantall**  
 2014, 3j., b. St. v. Street Cry - Floristry (Fasliyev)  
 1-2-2-2-2-5-12-3-3

10 10 **Nantany**, 53.5 kg Martin Seidl  
**Stall Blackbrook / Stefan Richter**  
 2014, 3j., b. St. v. Piccolo - Naval Dispatch v. Slip  
 Anchor  
 2-7-3-2-1

11 8 **Westfalica**, 53.5 kg Filip Minarik  
**Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho**  
 2014, 3j., b. St. v. Areion - Walburga (One Cool Cat)  
 5-1-1-3-3-8-3

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

### Hoppegarten, 13. August

#### Hoppegartener Stutenpreis

Listenrennen, 27000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
----------	----------------------------------	---------

1 4 **A Raving Beauty**, 59.5 kg Eduardo Pedroza  
**Gestüt Karlshof / Andreas Suborics**  
 2013, 4j., b. St. v. Mastercraftsman - Anabasis (High Chaparral)  
 4-5-3-5-1-3-4-5-4-1

2 6 **Dally Hit**, 58 kg Jozef Bojko  
**Hippolit Star Pejškova / Ivana Pejškova**  
 2011, 6j., b. St. v. Ad Valorem - Dame Rochelle (Danehill Dancer)  
 2-3-1-2-4-2-1-1-4-1

3 9 **Igraine**, 58 kg Filip Minarik  
**Phoenix Stable / Jean-Pierre Carvalho**  
 2013, 4j., b. St. v. Galileo - Iota (Tiger Hill)  
 1-4-2-2-3

4 2 **Milenia**, 58 kg Adrie de Vries  
**Peter Eubel / Markus Klug**  
 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Milana (Highest Honor)  
 7-2-1-5-6-7-5-9-5-5

5 1 **Vallante**, 58 kg Alexander Pietsch  
**Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger**  
 2013, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Vive la Reine (Big Shuffle)  
 2-5-2-1-4-1

6 11 **Atasha**, 54.5 kg Daniele Porcu  
**Gestüt Ittlingen / Jens Hirschberger**  
 2014, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Atiara (Pivotal)  
 1-6-3-4

7 3 **Bernsteinkette**, 54.5 kg Rene Piechulek  
**Gestüt Ammerland / John David Hillis**  
 2014, 3j., b. St. v. Kandahar Run - Bernsteinküste (Bernstein)  
 3-1-5-3-3-6

8 13 **Catalina**, 54.5 kg Martin Seidl  
**Tanja u. Pavel Sramek / Jens Hirschberger**  
 2014, 3j., b. St. v. Mayson - Cliche (Diktat)  
 5-2-2-2-8

9 10 **Djumay**, 54.5 kg Stephen Hellyn  
**Stall Phillip I / Andreas Suborics**  
 2014, 3j., b. St. v. Shamardal - Djumama (Aussie Rules)  
 6-2-9-1-5-5

10 12 **Greshnitsia**, 54.5 kg Bauyrzhan Murzabayev  
**Viktor Timoshenko / Vaclav Luka**  
 2014, 3j., b. St. v. Redoute's Choice - Gadalka (Giant's Causeway)  
 10-1-2-4-3-1

11 8 **It's my Time**, 54.5 kg Michael Cadeddu  
**Peter Wiedenhöft u.a. / Uwe Stech**  
 2014, 3j., b. St. v. Lord of England - Imogen (Tiger Hill)  
 1-1-4-4-6

12 7 **Vive Marie**, 54.5 kg Andreas Helfenbein  
**Gestüt Auenquelle / Jens Hirschberger**  
 2014, 3j., b. St. v. Jukebox Jury - Vive La Reine (Big Shuffle)  
 7-6-1

13 5 **Wüstenlady**, 54.5 kg Marc Lerner  
**Stall Lucky Owner / Waldemar Hickst**  
 2014, 3j., b. St. v. Rock of Gibraltar - Wings of Glory (Monsoon)  
 6-8-1-2-3-4

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

### Hoppegarten, 13. August

#### 127. Longines Grosser Preis von Berlin

Gruppe I, 175000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

**RACEBETS**

**DAS RENNEN DER WOCHE**

**FESTKURS SICHERN >**

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
----------	----------------------------------	---------

1 3 **Dschingis Secret**, 60 kg Adrie de Vries  
**Horst Pudwill / Markus Klug**  
 2013, 4j., b. H. v. Soldier Hollow - Divya (Platini)  
 1-5-1-1-9-3-3-1-3 **35:10**

2 5 **Hawkbill**, 60 kg James Doyle  
**Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby**  
 2013, 4j., F. H. v. Kitten's Joy - Trensa (Giant's Causeway)  
 1-6-3-1-5-3-9-8-1-1 **25:10**

**3** <sup>4</sup> **Racing History**, 60 kg  
**Gerald Mosse**  
**Godolphin Management Co. Ltd. / Saeed bin Suroor**  
 2012, 5j., b. H. v. Pivotal - Gonbarda (Lando)  
 2-6-4-1-1-1-11  
**50:10**

**4** <sup>6</sup> **Sirius**, 60 kg  
**Marc Lerner**  
**Stall Molenhof / Andreas Suborics**  
 2011, 6j., F. H. v. Dashing Blade - Saratina (Monsun)  
 3-2-2-1-8-7-6-2-2-4  
**80:10**

**5** <sup>2</sup> **Colomano**, 55.5 kg  
**Andreas Helfenbein**  
**Stall Reckendorf / Markus Klug**  
 2014, 3j., b. H. v. Cacique - Codera (Zilzal)  
 13-1-4-1-5-2  
**65:10**

**6** <sup>1</sup> **Instigator**, 55.5 kg  
**Filip Minarik**  
**Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho**  
 2014, 3j., b. H. v. Nayef - Imagery (Monsun)  
 2-7-1  
**180:10**

**7** <sup>7</sup> **Shanjo**, 55.5 kg  
**Martin Seidl**  
**Horst Pudwill / Markus Klug**  
 2014, 3j., schwb. H. v. Soldier Hollow - Shivara (Monsun)  
 4-5-1-1-3  
**120:10**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### Sarandia auf höchstem Parkett

**Samstag, 12. August 2017**

**Arlington Park/USA**

Beverly D. Stakes – Gr. I, 509.000 €, 3j. u. ält. Stuten, 1900m



Sarandia startet am Samstag mit Andrasch Starke im Sattel in den Beverly D. Stakes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge

mit **Sarandia**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Andrasch Starke**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Haydock/GB**  
 Rose of Lancaster Stakes – Gr. III, 74.000 €, 3 j. u. ält., 2100 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**Newmarket/GB**  
 Sweet Solera Stakes – Gr. II, 59.000 €, 2 j. Stuten, 1400 m

**Sonntag, 13. August**

**Curragh/IRE**

Phoenix Stakes – Gr. I, 250.000 €, 2 j., 1200 m  
 Phoenix Sprint Stakes – Gr. III, 60.000 €, 3 j. u. ält., 1200 m

**Deauville/FR**

Prix du Haras de Fresnay-Le-Buffard – Jacques le Marois – Gr. I, 700.000 €, 3 j. u. ält. Hengste und Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

Prix Minerve – Gr. III, 80.000 €, 3 j. Stuten, 2500 m mit **Nacida**, Tr.: **Yasmin Almenröder**

**Dienstag, 15. August**

**Deauville/FR**

Prix Guillaume d'Ornano – Haras du Logis Saint Germain – Gr. II, 400.000 €, 3 j., 2000 m  
 Prix de Lieurey – Gr. III, 80.000 €, 3 j. Stuten, 1600 m  
 Prix Gontaut-Biron – Gr. III, 80.000 €, 4 j. u. ält., 2000 m

**Donnerstag, 17. August**

**Leopardstown/IRE**

Desmond Stakes – Gr. III, 62.500 €, 3 j. u. ält., 1600 m

**Salisbury/GB**

Sovereign Stakes – Gr. III, 88.000 €, 3 j. u. ält. Hengste und Wallache, 1600 m

### Unglückliche Terminierung

Die Terminierung der Gr. I-Rennen über die Meile in Europa ist schwerer Kritik ausgesetzt. Am vorletzten Mittwoch wurden in Goodwood die Sussex Stakes (Gr. I) ausgetragen, schon an diesem Sonntag steht in Deauville mit dem Prix Jacques le Marois (Gr. I) ein weiteres Highlight über die Meile an. Noch 2016 lagen zwischen diesen beiden Großereignissen zweieinhalb Wochen, ein Doppelstart war möglich. So fehlen in diesem Jahr in Deauville mehrere Cracks, Ribchester (iffraaj) etwa, in Goodwood Zweiter, wird nicht an den Ablauf kommen.

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

### **Nacar** (2013), H., v. **Tertullian** – Nacellla, Zü.: **Gestüt Niederrhein**

Sieger am 2. August in Warrnambool/Australien, 1400m, ca. €9.000

### **Grinch** (2012), W., v. **Authorized** – Grouper, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Sieger am 3. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m, €8.000

### **Ross** (2012), H., v. **Acclamation** – Ronja, Zü.: **Stall Domstadt**

Sieger am 4. August in Deauville/Frankreich, 1300m (Sand), €16.500

### **Noble Agrippina** (2013), St., v. **Manduro** – Nouvelle Noblesse, Zü.: **Eckhard Sauren**

Siegerin am 4. August in Saint-Malo/Frankreich, Hcap, 1800m, €8.500

*BBAG-Herbstauction 2014, €52.000*

### **Mister Universum** (2012), W., v. **Cape Cross** – Miss Europa, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**

Sieger am 4. August in Bangor-on-Dee/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €3.900

### **Wolwedans** (2014), St., v. **Lawman** – Wolkenburg, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Siegerin am 4. August in Vichy/Frankreich, 1600m, €11.000

### **Ice Man Star** (2012), H., v. **Tertullian** – Ibiza, Zü.: **Werner Heinz**

Sieger am 5. August in Vichy/Frankreich, 2000m, €8.000

*Ein Angebot der BBAG-Herbstauction 2013*

### **Amareion** (2013), W., v. **Areion** – Aamaal, Zü.: **Ecurie Bois de Boulogne**

Sieger am 5. August in Pompadour/Frankreich, 1700m, €4.500

*Ein Angebot der BBAG-Herbstauction 2014*

### **Miss Mamool** (2014), St., v. **Mamool** – Miss Martillo, Zü.: **Wilhelm Bischoff**

Siegerin am 6. August in Karlsbad/Tschechien, Hcap, 2400m, ca. €770

*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €3.000 an Chris Richner BS*

### **Oyabun** (2011), v. **Goodricke** – Orvera, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 6. August in Pozarevac/Serbien, 1200m, ca. €450

*BBAG-Herbstauction 2012, €3.000 an Lord of Horses*

### **Sternenprinz** (2012), H., v. **Desert Prince** – Sternstunde, Zü.: **Gestüt Röttgen**

Sieger am 6. August in Pozarevac/Serbien, 2400m, ca. €3.200

*BBAG-Herbstauction 2013, €15.000 an Alic Nermina*

### **Mrs Summer** (2014), St., v. **Scalo** – Mrs Summersby, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 6. August in Meran/Italien, 2200m, €5.000

### **Pete So High** (2014), H., v. **High Chapparral** – Paulaya, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 7. August in Ripon/Großbr., 2400m, Hcap, 2400m, ca. €3.900

*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €130.000 an Peter & Ross Doyle*



### **Peace Maker** (2014), W., v. **Jukebox Jury** – Peace Flower, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 8. August in Cork/Irland, 2400m, €7,084

### **Seismos** (2008), W., v. **Dalakhani** – Sasuela, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 8. August in Deauville/Frankreich, Verkaufsr., 3000m, €7.500

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### CONILLON

**Dormello Mo** (2010), Sieger am 1. August in Warrnambool/Australien, 2040m

### THEWAYYOUARE

**Big Bear** (2012), Sieger am 3. August in Clairefontaine/Frankreich, 2400m